UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

21.06.2014

209

Ausgabe: 209-2014

Auflage: 21.500

...immer aktuell !
...gut informiert !

Erscheinen: 14-tägig

Sonderthemen:
- Kirchweih Neuendettelsau
- Kirchweih Dietenhofen

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

TAXI
09874 44 99
• Krankenfahrten für alle Kassen
09871 13 31

www.dreh-scheibe.de
www.stempelart.com
Die kreative Papierwerkstatt

Wo ist die Milkakuh?

Tag der Landwirtschaft in Großhaslach

GROSSHASLACH (Eig. Ber.) Anfang Juni führte der Bauernverband zum wiederholten Male den Tag der Landwirtschaft in Großhaslach durch. Fast alle Grundschul- und Mittelschulklassen des Schulzentrums in Petersaurach nahmen daran teil. Bei herrlichstem Wanderwetter wurden die Schüler mit dem Bus nach Großhaslach transportiert, um dort an verschiedenen Stationen ihren Rundgang zu beginnen. Der Bauernverband hatte die Tage perfekt vorbereitet und so konnten die interessierten Kinder viel über die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft erfahren. Die Schüler erhielten zahlreiche Informationen - angefangen vom Betreiben einer Solaranlage, einem Einblick in die Teichwirtschaft, in die Imkerei, die Waldnutzung sowie die heimische Jagd bis hin zum Streicheln der Kälber und Kühe auf dem Bauernhof Egerer. Dort kam doch tatsächlich die wahrscheinlich nicht ernstgemeinte Frage: „Wo ist denn die Milkakuh?“ Mit allen Sinnen konnten die Kinder Landwirtschaft einmal live erleben und wurden am Bauernhof dann noch mit leckeren Milchprodukten und anderen selbst produzierten Snacks versorgt. Die Kinder waren begeistert von der Vielfalt der interessanten Angebote. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an diesem Tag so viel Mühe gaben, unseren Schülern einen wunderschönen Vormittag zu gestalten!

Foto: D. Einzinger

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER Fenster – Türen – Rollläden
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

SCHWARZ
DACHDECKEREI · SPENGLEREI
SANITÄR · HEIZUNG
Raiffeisenstr. 5 · 91575 Windsbach
www.schwarz-windsbach.de
Telefon: 0 98 71 / 3 67 · Fax: 0 98 71 / 76 88
Dachsanierung aus einer Hand!
Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
Komplettsanierung inklusive aller notwendigen Leistungen:
• Ziegel • Gerüst • Spenglerei • Dach-, Holz-, Heizungs- und Solararbeiten

SUMMER SALE vom 21. bis 30.6.
Street One · CECIL · s.Oliver · LERROS men · GINA LAURA · VIA APPIA DUE · GERRY WEBER EDITION
Bittel. ...echt anziehend!
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294
Durchgehend geöffnet von 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Ein historisches Schatzkästchen: Das Lichtenauer Museum im Oberen Torhaus

Museumsverein präsentiert Sonderausstellung „Historisches Lichtenau“

LICHTENAU
Reiner Heller und der Museumsverein Lichtenau bieten im Lichtenauer Oberen Torhaus am Marktplatz 12 ganz besondere Einblicke in die Historie. Geschichte zum Anfassen, Gruseln und Staunen. Die Sonderausstellung „Historisches Lichtenau“ ist am 6. und 20. Juli jeweils von 14:00 bis 17:00 zu sehen, an beiden Tagen findet zusätzlich um 15:00 Uhr eine interessante Filmvorführung über den Lichtenauer Steinbruch statt. Am 20. Juli startet um 14:30 Uhr die Sonderführung „Historischer Weg im Markt Lichtenau“. Um die außergewöhnlichen Exponate richtig einschätzen zu können, sollte man folgenden geschichtlichen Hintergrund kennen: 1246 wurde der Name Lichtenau erstmals urkundlich erwähnt, als Reichsvogt Rudolf von Dornberg die „Feste Schloss Lichtenau“ testamentarisch seiner Frau Kunigunde vermachte.

1288 wurde die Feste an Gottfried von Heydeck vererbt. Daher stammt auch heute noch die „Von-Heydeck-Straße“ gleich neben der Burg. 1409 wird die Patrizierfamilie Rummel Eigentümer der Burg. Reiner Heller und seine Vereinskollegen wissen viel zu erzählen aus einer Zeit, in der Rüstungen und Verliese eine große Rolle spielten. So zeigt die Ausstellung neben einer original Rüstung auch eine schwere Falkonett-Kugel von ca. 1505 und sogar historische Bierflaschen. Nicht nur Einheimische geraten ins Staunen, wenn sie auf einem der alten Gemälde den Weg von Unterrottmannsdorf nach Lichtenau mit dem Blick auf die Burg und die Kirche entdecken, denn dieser Blick ist heute noch möglich, wenn auch eine Straße natürlich den Pfad von damals ersetzt. Zu besuchen sind auch das unterirdische Verlies mit zwei Arrestzellen, interessante Luftaufnahmen zum Suchen und Grübeln, ein Kastenbild mit Spieluhr aus dem Jahr 1880 und eine historische Feuerwehrecke. Besonders stolz ist der Museumsverein auch auf die Originaltracht einer Lichtenauer Bürgerin und auf das schmucke Gewand eines Hochzeitspaares. Das Museum bietet zudem Dauerausstellungen über den Lichtenauer Steinbruch, den Mühlenweg und die Feierabendziegel – ist also immer einen Besuch wert. Der Eintritt ist frei, die Mitglieder freuen sich aber über jede Spende, die ihr geschichtliches Engagement unterstützt. Informationen (Führungen) und Kontaktaufnahme bitte über die Marktgemeinde Lichtenau, Tel. 09827-921115.

K W / Fotos: Haberzettl

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de

Spitzen-Destillate aus Windsbach

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Wieder ein Edelbrand des Jahres – mit dieser erfreulichen Nachricht kehrte die Brennerei „Felsenbrand“ aus Windsbach von der diesjährigen Siegerehrung aus Salzburg zurück. Bei der Destillata, einer der bedeutendsten Edelbrandprämierungen in Europa, gab es heuer einen Edelbrand des Jahres, zwei Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedaillen für Brände und Geiste aus Erdbeeren, Bier, Haselnüssen, Quitten und anderen eher seltenen Rohstoffen in einer kleinen Brennerei. Kurz zuvor gab es schon zwei Medaillen bei „Ab Hof“, einer anderen wichtigen Prämierung, für einen Apfel- und einen Williamsbrand aus Windsbach.
Damit steht die Brennerei Felsenbrand auf Platz 1 der „Brennereien höchster Qualität“ unter den deutschen Destillata-Teilnehmern. „Intensiv aromatischer Sortenvertreter mit feinen, beerig-blumigen Finessen; sehr dicht, beständig und anhaltend fruchtig am Gaumen; kräftig auch im harmonisch langen Finale“ beschreibt die Jury, in der Experten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien sitzen, den zum Edelbrand des Jahres gekürten Erdbeerbrand aus Mittelfranken. Zum besten Bierbrand, der auch von der Brennerei Felsenbrand destilliert wurde, meint sie: „Breit-malzige Getreidearomatik mit feinem Biercharakter; am Gaumen feingliedrig, weich und anhaltend malzig; eleganter Körper und guter Ausdruck; mittlere Länge im Finale.“
Kürzlich überzeugte sich auch der Landrat des Landkreises Ansbach, Dr. Jürgen Ludwig, zusammen mit dem Wirtschaftsreferenten, Windsbacher Kreisräten, dem scheidenden Windsbacher Bürgermeister und seinem Nachfolger, Matthias Seitz, davon, dass sich ein Besuch bei der Brennerei Felsenbrand lohnt. Im neuen Probierraum können die Produkte aus dem Sortiment erstanden werden. Verkostungen und Schaubrennen für Gruppen bis 15 Personen können nach Vereinbarung durchgeführt werden. Die vorzüglichen fränkischen Spezialitäten als Grundlage für eine unterhaltsame und genussreiche Verkostung stammen aus Christines Genusswerkstatt. Für alle Geschmäcker ist etwas dabei – laut Landrat Dr. Ludwig „ein prächtiges Beispiel für regionale Qualität im Landkreis Ansbach und auch für Dinge, die von den Bürgern noch entdeckt werden können.“

Anzeige
Brennerei Felsenbrand
• Beste Brände und Geiste aus Obst, Beeren und Bier
• Viele nationale und internationale Prämierungen
Das aktuelle Sortiment und alle Preise auf http://www.felsenbrand.de
Verkauf:
Fichtenstr. 5, Windsbach Tel. 09871/214

Großes Interesse an Weidenflechtkurs

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Mitte Mai fand der fast schon obligatorische Weidenflechtkurs des Obst- und Gartenbauvereins Windsbach unter der Leitung von Monika Engelhardt aus Roth statt. Nach einer längeren Kälteperiode hatten die Veranstalter und Teilnehmer mit dem Wetter Glück und es konnte im Hof der Familie Messinger in Neuses gearbeitet werden. Auf dem Programm standen in diesem Jahr Rankhilfen in der Art eines Zaunelementes. Dieses Mal waren Interessenten nicht nur aus den umliegenden Gemeinden, wie Neuendettelsau, Heilsbronn und Sachsen gekommen, sondern auch aus Flachslanden und Burgoberbach. Das zeigt, dass der Weidenflechtkurs sehr beliebt ist und selten angeboten wird. Alle Teilnehmer erwarten, dass im nächsten Jahr wieder eine solche Veranstaltung stattfindet und wollen unbedingt wieder dabei sein.

Foto: Privat

www.kfz-aulitzky.de
KFZ-Aulitzky
AUTOFIT
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
KFZ-Meisterbetrieb Schnell · Zuverlässig · Preiswert
Unsere Leistungen:
• Urlaubscheck
• Reifendienst
• TÜV/DEKRA + KÜS, jeden Mittwoch und Freitag im Haus
• Kundenservice
• Auspuffservice
• Motorelektrik
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Klima-Check

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
DUSCHABTRENNUNGEN
ganz aus Glas • edel und hygienisch
paßgenau für Ihre räumliche Situation
Am Postberg 9
91560 Heilsbronn
Mobil: 0160/165 8009
kontakt@glasnaether.de
Tel.: 09872/97500
Fax: 09872/975032

Editorial

Fußballsommer

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
punktgenau zum Sommeranfang erscheint die neue Ausgabe ihrer Habewind News. Vielerorts brennen Sonnwendfeuer, entweder heute oder in der Nacht vom 23. auf den 24. Juni, den Johannistag. Auch in Brasilien wird São João, das Fest des heiligen Johannes, gefeiert. Im Nordosten des Landes ist es nach Karneval das zweitwichtigste Fest. Aber in diesem Jahr zählt wohl nicht nur in Brasilien etwas anderes: Der Weltfußball trifft sich vom 12. Juni bis 13. Juli in dem südamerikanischen Land. Und die deutsche Nationalmannschaft bestreitet den offiziellen Sommeranfang heute mit ihrem zweiten Gruppenspiel gegen die Mannschaft aus Ghana. Wenn am Donnerstag dann die erste Runde für alle beendet sein wird, geht der Sommer vermutlich erst so richtig los – Daumendrücken für Jogis Jungs inklusive!

Sommerliches Vergnügen beim Verfolgen der Fußball-WM und natürlich beim Durchblättern Ihrer Habewind News wünscht Ihnen

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung, die anspricht!
HABEWIND Werbeagentur

Ab sofort im eigenen Salon! Am Kreutweg 3a
Elke`s Hair Flair
Elke Riedel
Am Kreutweg 3a
91639 Wolframs-Eschenbach
Tel.: 09875 / 97 89 344
Termine nach Vereinbarung

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund
Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Biergarten geöffnet!
· Gerichte mit Pfifferlingen
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Sauerbraten · Wildgerichte und Schäufele
· Saftige Steaks vom Angusrind
· reichhaltige Speisekarte · Kaffee und Kuchen
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr, Sa.: 11.00-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr
So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Donnerstag Ruhetag

Stelldichein von Blaskapelle und Gesangverein

Musik- und Liederabend sorgte für Abwechslung

NEUENDETTELSAU
Zu einem geselligen Abend mit Blasmusik und Chorgesang luden der Gesangverein 1882 und die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Neuendettelsau ein. Neben dem Zuhören von Liedern und Musikstücken war auch reichlich Gelegenheit zum Mitsingen gegeben. Auf dem Programm standen Chorwerke für Frauen-, Männer- und Gemischten Chor sowie zünftig aufgespielte Kompositionen für Blaskapelle aus der Feder verschiedener Tonkünstler. Die Leitung des Gesangvereins hatte Helmut Lammel, und die Blaskapelle dirigierte Toni Beck. Worte der Begrüßung sprach Roland Blaser und Schlussworte übernahm schließlich Rudolf Buchinger. Der Musik- und Liederabend war als Einstimmung auf die Sommermonate gedacht, doch machten verhältnismäßig wenig Besucher von dieser hervorragenden Möglichkeit Gebrauch. Überwiegend Angehörige der aktiven Sänger und Musikanten präsentierten sich an besagtem Abend als äußerst sympathisches Mitmach-Publikum, wie es Roland Blaser formulierte. Jedoch konnte die gelöste Stimmung und die unüberhörbare Lust am Mitsingen als große Freude gedeutet werden. Bekannte Volkslieder, gesungen und gespielt, erzählten von Mondnächten, schönen Blümlein, von klarblauem Himmel und der Herrlichkeit des Waldes. Auch das „Rennsteiglied“ und das vom „Frankenland“ durften nicht fehlen – sie erinnerten in ihren Textzeilen sowohl an Tage des Urlaubs als auch an heimatliche Gefilde. Gemeinsam mit Blaskapelle und Gesangverein huldigten die Musikanten, Sängerinnen und Sänger, dem schönen Land – und beim Kanon „Ännchen von Tharau“ konnte auch das Publikum seine Sangeskunst beweisen. Passend zur Abendstunde wurde zum Abschied der Kanon von der „Abendstille“ gesungen, der wohl manch einem begeisterten Zuhörer noch lange in den Ohren nachgeklungen haben mag.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Gut 100 Ehrungen wurden vergeben

Schirmherr überreichte „Meisterschale“

MITTELESCHENBACH
Sonne satt und gute Laune herrschte bei der 20-Jahrfeier des FC Bayernfanclubs „Fränkisches Seeland Mitteleschenbach“. An zwei Abenden wurde gefeiert, wobei am Freitag zudem zahlreiche Ehrungen der mittlerweile 411 Mitglieder vorzunehmen waren und einige besondere Geschenke vergeben wurden. Hans-Günther Hirsch, Vorstand des Jubelvereins, freute sich am Jubiläumsfest über viele Gäste und bedankte sich außerdem bei den zahlreichen Sponsoren. Er begrüßte Bürgermeister Stefan Maul mit seinen Gemeinderäten, sowie Ortspfarrer Michael Harrer, den Windsbacher Bürgermeister Matthias Seitz und allen voran natürlich den Schirmherrn dieses Festes, den Kreisrat Jan Helmer, der ebenfalls aus Windsbach kommt und selbstverständlich auch Mitglied im FC Bayernfanclub „Fränkisches Seeland“ ist. Helmer erklärte sich gerne bereit die Schirmherrschaft zu übernehmen und lobte in seiner Ansprache den FC Bayern und vor allem seine Fans. Auf der Suche nach einem passenden Geburtstagsgeschenk für den Jubelverein wurde er schnell fündig, denn da die Mitteleschenbacher FCB Fans in ihrem Vereinslokal zwar bereits den DFB Pokal und den Championsleague Pokal in Nachbildung stehen haben, fehlte ihnen doch immer noch die Meisterschale. Diese wurde nun von Jan Helmer an Vorstand Hans-Günther Hirsch als Geschenk überreicht. Im Gegenzug bedankte sich der Verein bei seinem Schirmherrn mit einem ganz besonderen Trikot des FC Bayern und dem Vereinsschal, zwei Fan-Accessoires, die der Schirmherr natürlich gleich anlegte und so auch gleich viel besser ins rot-weiße Gesamtbild passte. Auch Bürgermeister Stefan Maul hatte lobende Worte für den Jubelverein und erwähnte dessen Kameradschaft und das soziale Engagement, er übergab von Seiten der Gemeinde ein kleines Präsent in Form eines Kuverts. Schriftführer Markus Maurer las anschließend aus der Vereinschronik und hatte dann noch von Seiten der Vorstandschaft eine Überraschung für den Vorstand Hans-Günther Hirsch parat, der seit Vereinsgründung vor 20 Jahren ununterbrochen dieses Amt ausübt. Dann ging es an die Ehrungen. Zu vergeben waren 47 Ehrungen für 10-jährige Mitgliedschaft, die Fans erhielten als Dank einen besonderen Schal überreicht und 53 Ehrungen gab es für die Gründungsmitglieder, die für ihre 20-jährige Vereinstreue ein besticktes FC Bayern Duschtuch bekamen. Eine besondere Ehre wurde dann noch dem 12-jährigen Philipp Hausleitner aus Absberg zuteil. Er war vor einiger Zeit mit dem Verein unterwegs zu einem Bayernspiel und füllte ganz spontan im Bus den 400. Mitgliedsantrag aus. Er erhielt aus den Händen von Hans-Günther Hirsch und Schirmherr Jan Helmer dann noch ein Trikot mit der Nummer 400 und seinem Namen darauf.

Text + Foto: ma

Erfolgreiche regionale Teilnehmer bei „Jugend musiziert“

WINDSBACH / MITTELESCHENBACH
Die örtliche Musikschule Rezat-Mönchswald wurde auch in diesem Jahr wieder erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ vertreten. Beim Wertungsspiel auf regionaler Ebene gewannen alle Teilnehmer erste Preise:
Kategorie Gesang solo aus der Klasse von Gabriele Czerepan von Ulmann: Susanne Veeh, Pauline Jordan und Friederike Schreiner. Kategorie Blockflöte Duo aus der Klasse von Kerstin Egelkraut: Luca Eckert und Maja Grillenberger. Kategorie Klavier solo aus der Klasse von Thomas Grillenberger: Theresa und Simon Schneider. Weitergeleitet im Landeswettbewerb gewann Susanne Veeh einen 2. Preis und Theresa Schneider einen 3. Preis. Die Musikschule gratuliert herzlich allen Teilnehmern und wünscht ihnen weiterhin viel Freude am Musizieren!

Foto: Privat

Großer Spieleparcours auf weitläufigem Gelände

Förderzentrum feierte Sommerfest

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Großer Andrang herrschte Ende Mai beim Schulfest des Sonderpädagogischen Förderzentrums St. Laurentius in Neuendettelsau. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich auf phantasievolle und abwechslungsreiche Spiele freuen, die auf dem gesamten Schulgelände verteilt waren. Vom Eierlauf und der Mohrkopf-Wurfmaschine über ein Labyrinth und einem Barfußpfad bis hin zu Bobbycar-Rennen und Stelzenlauf war alles geboten. Auch einen Flohmarkt hatte die Schule aufgebaut. Selbstverständlich war auch für Speis und Trank mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Das Schulfest des Förderzentrums St. Laurentius findet alle zwei Jahre statt. Wenn das Wetter passt – wie dieses Jahr – kann vor allem auch das große Gelände mit Abenteuerspielplatz bewundert werden. Es wurde vor einigen Jahren mit vereinten Kräften von Lehrkräften, Schülern und Eltern neu angelegt.

Foto: Günther Hießleitner

Gruppensingen im Heilsbronner Refektorium mit dem Gesangverein „Liederfreunde 1897“

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Für die Vorstandschaft der Sängergruppe Heilsbronn konnte Uwe Oehler den 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, den 2. Bürgermeister Carl-Heinz Zischler, den Sängerkreisvorsitzenden Norbert Schmidt sowie den Hausherrn Pfarrer Dr. Schindler und zahlreiche Zuhörer im gut besuchten Refektorium zum Gruppensingen begrüßen. Unter den sechs teilnehmenden Chören war auch der Gesangverein „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn. Unter der Leitung von Chorleiter Hartmut Kawohl wurden die aufmerksamen Zuhörer mit den Gesangsstücken „Wohlauf die Luft geht frisch und rein“, „Abendfrieden“ sowie dem Bergsteigerlied „La Montanara“ stimmgewaltig unterhalten. Aber auch die Chöre aus Külbingen, Vestenberg, Bruckberg, Steinbach und Weißenbronn konnten mit hervorragend einstudierten Gesangsvorträgen, wie “Yesterday“, „Griechischer Wein“ und anderen bekannten Interpretationen überzeugen. Nach einem kurzweiligen Abend konnten die Zuhörer sowie die Interpreten des ersten Gruppensingens der Sängergruppe Heilsbronn zufrieden mit den sängerischen Leistungen den Heimweg antreten. Für die zweite Hälfte der Chöre der Sängergruppe Heilsbronn findet das weitere Gruppensingen in der Pfarrkirche in Bruckberg statt.

Foto: V. Mayer

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

3. bis 7. Juli 2014

Liebe Neuendettelsauerinnen und Neuendettelsauer, verehrte Kirchweihgäste,

vom 03. bis 07. Juli darf ich Sie ganz herzlich nach Neuendettelsau einladen. Traditionell feiert die Gemeinde Neuendettelsau am 1. Sonntag im Juli das Kirchweihfest. Wir freuen uns auf alle Neuendettelsauerinnen und Neuendettelsauer, Gäste aus Nah und Fern, die gemeinsam mit uns feiern wollen.

Unsere Kirchweih ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen, für Jung und Alt, für Familien mit Kindern genauso wie für die unbeschwerte Geselligkeit mit Nachbarn und Freunden. Gemeinsam stellen unsere Gastwirte und Fieranten ein attraktives Programm auf die Beine. Mit der Unterstützung eines Heimatpflegers werden zudem alte Traditionen gepflegt oder neu belebt. Zu den in den letzten Jahren geübten Bräuchen gehören das Aufstellen des Kerwa-Baums, das Böllerschießen, das Einblasen der Kerwa und der Bieranstich. Heuer werden die Kerwaburschen der Lindenallee vor dem Aufstellen ihres Baumes wieder wie früher üblich die „Kerwa ausgromn“. Unter den Klängen der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Neuendettelsau wird am Kirchweihfreitag ab 18.00 Uhr die Kerwa entlang der Hauptstraße eingeblasen und mit dem offiziellen Bieranstich beim Festzelt am Sternplatz eröffnet.

Am Freitag um 22 Uhr wird den Besuchern auch ein besonderes Erlebnis in der Nikolaikirche geboten. Ein leuchtendes Farbenspiel umhüllt von virtuosen Orgelklängen und einem Vertikaltuchkünstler lädt zum „Sehen-hören-staunen-verweilen“ ein.

Während der Kirchweihtage sollen Freude und Geselligkeit gemeinsam erlebt werden. In unseren Gaststätten, den Biergärten und auf den Straßen wartet ein reichhaltiges und vielfältiges gastronomisches Angebot – ein Genuss für alle Sinne. Am Sternplatz laden die Schausteller mit ihren Fahrgeschäften zum Besuch von Groß und Klein ein, an den Buden und Ständen kann man sich vergnügen und sein Glück versuchen.

Der Kirchweihsonntag beginnt mit dem Festgottesdienst. Anschließend veranstaltet der TSC den 17. Neuendettelsauer Kirchweihlauf. Der Lauf erfreut sich bei den Neuendettelsauern, aber auch auswärtigen Teilnehmern sehr großer Beliebtheit, das Teilnehmerfeld ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Um Läuferinnen und Läufern ausreichend Zeit für eine Siegerehrung nach den Läufen zu geben, beginnt der Kirchweihumzug eine halbe Stunde später wie gewohnt. Der Umzug wird um 14.30 Uhr am Krankenhaus starten und wie üblich über die Heilsbronner-, Haupt-, Bahnhofstraße führen, von dort aus zurück in die Dorfmitte und am Löhehaus in der Hauptstraße enden. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Zuschau-

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

3. bis 7. Juli 2014

erinnen und Zuschauer wieder auf einen bunten Umzug freuen, bei dem sich das Neuendettelsauer Vereinsleben, die Geschäftswelt und auch neue Gruppen präsentieren. Erstmals dabei sind in diesem Jahr Oldtimerfreunde mit schön restaurierten Traktoren und eine Gruppe der Augustana-Hochschule.
Die Neuendettelsauer Geschäfte des Einzelhandels werden am Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet haben. Bereits fest in ihrem Kalender vermerkt haben sich Literaturliebhaber den Bücherflohmarkt am Kirchweihmontag von 10 bis 16 Uhr in der Gemeindebücherei.

Seien Sie herzlich willkommen in Neuendettelsau, nehmen Sie teil am Kirchweihgeschehen, begleiten Sie den Kirchweihumzug, verkosten Sie, was an Speis und Trank für das leibliche Wohl angeboten wird, freuen Sie sich auf das Wiedersehen mit alten Bekannten und fühlen sich auch als Gast bei uns wie zu Hause. Mit anderen Worten: Lassen Sie an diesem Wochenende den Alltag hinter sich und genießen Sie fröhliche und harmonische Stunden.
Ich wünsche unserer Kirchweih einen guten Verlauf und allen Besuchern und Gästen vergnügte, erlebnisreiche und unterhaltsame Stunden bei hoffentlich gutem Wetter in unserer schönen Gemeinde.

Ihr

Gerhard Korn
1.Bürgermeister

Sitzmann GmbH

Wir wünschen fröhliche und gesellige Stunden auf unserer „Kerwa"!

Bechhofen 5 · 91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 / 57 19 · Telefax 09874 / 59 57
E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de
Internet: www.sitzmann.de

Manche Gäste kommen ungebeten!
Gebäudesicherheit vom Schreiner

Ob Abwehr von Langfingern, Insekten, Hitze, Kälte oder Feuer – als qualifizierter Fachbetrieb Gebäudesicherheit stellen wir sicher, dass Unerwünschtes draußen bleibt. Wir sind der Partner zum Schutz Ihrer vier Wände und beraten Sie in allen Fragen zur Planung, Nachrüstung und Wartung. Machen Sie den S-Check für Ihr Zuhause!

ARLT Birkenhofstraße 14 91564 Neuendettelsau Tel. 09874 / 6893-0 www.arlt-fensterbau.de

Einbruchschutz wirkt!!!

Wir, die **Firma Arlt,** sind als Fensterbauer beim **Bayerischen Landeskriminalamt** als Errichterfirma für **„Mechanische Sicherungseinrichtung"** aufgenommen.

Meist werden Fenster vom Einbrecher mit einfachem Werkzeug aufgehebelt. Leicht erreichbare Fenster-, Terrassen- und Balkontüren sind besonders gefährdet. Übliche Fensterkonstruktionen bieten keinen Schutz vor Einbrechern. **Wir, die Firma Arlt Fenster und Türenbau** zeigen Ihnen, worauf es bei Fensterrahmen, Beschlägen und Verglasungen ankommt.

Der Einbau neuer einbruchhemmender Fenster oder Fenstertüren ab der Widerstandklasse 2/RC2 bietet einen guten Einbruchschutz. Diese Fenster werden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen. So ist sichergestellt, dass alle Komponenten der Konstruktion aufeinander abgestimmt sind und einen guten Schutz bieten.

Der Einbruchschutz von Fenster und Fenstertüren kann auch im Nachhinein immer noch deutlich verbessert werden.

! Wichtig ist, dass nur eine fachgerechte Montage der Sicherung und Beschläge den Einbruchschutz erhöhen.

Keinbruch, sichern Sie Ihr Zuhause!

Kommen Sie zu uns wir beraten und schützen Sie gerne.

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

3. bis 7. Juli 2014

Kirchweihprogramm 2014

Donnerstag, 3. Juli
Fränkische Schlachtschüssel mit musikalischer Unterhaltung im Festzelt Gasthof Keim
19 Uhr Böllerschießen am Bahnhof

Freitag, 4. Juli
18.00 Uhr Kerwabaum aufstellen bei Gaststätte Lindenallee
18.00 bis 20.00 Uhr Kerwa–Einblasen mit der Blaskapelle der FFW Neuendettelsau an verschiedenen Plätzen im Bereich der Heilsbronner-, Bahnhof- und Hauptstraße
20.00 Uhr offizieller Bieranstich durch 1. Bürgermeister Gerhard Korn beim Festwirt am Sternplatz
ab 22.00 Uhr Offene Kirche in St. Nikolai: Sehen-hören-staunen-verweilen

Samstag, 5. Juli
ab Nachmittag Kirchweihbetrieb am Rummelplatz und in der Hauptstraße
16.00 – 20.00 Uhr Kistenklettern der MoJuSaN in der Hauptstraße
ab 16.30 Uhr Aufstellung Kirchweihbaum bei der Gaststätte Keim

Sonntag, 6. Juli
9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst
ab 11.00 Uhr Kirchweihlauf des TSC Neuendettelsau
ab 14.30 Uhr! Kirchweihumzug
11.00 bis 16.00 Uhr verschiedene Neuendettelsauer Geschäfte geöffnet
16.00 bis 20.00 Uhr Kistenklettern der MoJuSaN in der Hauptstraße

Montag, 7. Juli
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr großer Bücherflohmarkt vor der Gemeindebücherei
ab 11.00 Uhr Frühschoppen bei den Gast- und Festwirten
ab Nachmittag Kirchweih am Rummelplatz und Festbetrieb

Täglich Festbetrieb bei den Wirten und Vereinen im Bereich der Hauptstraße, in verschiedenen Gaststätten sowie am Sternplatz.

Offene Kirche für Nachtschwärmer zur Kirchweih
Sehen – hören – staunen - verweilen
Am Kirchweihfreitag wird den Besuchern der Kirchweih ein besonderes Erlebnis in der Nikolaikirche geboten:
Eingetaucht in ein leuchtendes Farbenspiel und umhüllt von virtuosen Orgelklängen wird der Vertikaltuchkünstler Martin Bukovsek den Lebenszyklus Jesu an einem am Deckengewölbe befestigten Tuch darstellen.
Mitwirkende:
An der Orgel: Matthias Querbach, Neuendettelsau
Am Vertikaltuch: Martin Bukovsek, Stuttgart
An der Lichttechnik: Team der Nikolai Youth Church
Die Kirche ist von 22 bis 23.30 Uhr für Besucher geöffnet.

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

3. bis 7. Juli 2014

Kirchweihumzug beginnt später

Der Beginn des Kirchweihumzugs wurde in diesem Jahr auf 14.30 Uhr festgelegt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war die erfreulicherweise seit Jahren ansteigende Teilnehmerzahl des Kirchweihlaufes. Dies bedingt zum Einen mehr Zeitbedarf für die Läufe, zum Anderen mehr Zeit für die Auswertung und die Siegerehrung. Diese Zeit wollte man den Organisatoren der Leichtathletikabteilung des TSC auch einräumen.

Somit treffen sich die Teilnehmer des Umzuges ab 14 Uhr zur Aufstellung in der Aicher Straße – Schleifweg. Um 14.30 Uhr startet der Umzug, angeführt von den Mitgliedern unseres Reit- und Fahrvereins gefolgt vom Gemeinderat und ca. weiteren 20 Startnummern. Die Route führt entlang der Heilsbronner-, Haupt-, Bahnhof- und über die Rampenstraße zurück zur Hauptstraße. Im Bereich des Löhehauses endet der Umzug. Die Teilnehmer mit den entsprechenden Startnummern finden Sie auf unserer Homepage.

Kistenklettern bei der Mobilen Jugendsozialarbeit Neuendettelsau

Alle die einmal hoch hinauswollen, können hier bis in schwindelerregende Höhen Getränkekisten erklimmen. Die mutigen Akteure werden mit Klettergurten gesichert und bekommen eine Kiste nach der anderen gereicht - solange die Balance gehalten wird und solange der Turm der Schwerkraft trotzen kann.

Wann: Samstag 5. Juli von 16 – 20 Uhr und Sonntag 6. Juli von 16 – 20 Uhr
Wer: Alle zwischen 8 - 18 Jahren
Veranstalter: Mobile Jugendsozialarbeit Neuendettelsau (Mojusan)
Wo: In der Hauptstraße (Nähe Reuter-Haustechnik)

BRÜHL-FASHION LUIGI MORINI PIONEER LEVIS h.i.s.

Super preisgünstige Kirchweih-Angebote

Kirchweih-Sonntag 11-16 Uhr geöffnet!

z. B. modische Damen- und Herren STRETCH-Jeans nur 29,90€

2 modische He. STRETCH-Hosen oder JEANS (nur solange Vorrat reicht) 79,90€

Das Fachgeschäft mit der größten Auswahl!

Größte Auswahl von TONI-DRESS-Hosen und JEANS in Normal- u. Kurzgrößen

Neuendettelsau, Waldstraße 21, **großer Kundenparkplatz**
Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
Schwabach, Altstadthof 25, Fußgängerzone
Montag bis Samstag durchgehend geöffnet

Wir achten auf faire soziale Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und garantierte Schadstofffreiheit innerhalb der gesetzlichen Vorgaben!

Änderungsservice wenn möglich sofort!

MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR

TONI-DRESS GIN TONIC MEN KENNY S. BARBARA LEBEK

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr

IN RUHE EINKAUFEN
und sich beraten lassen
... auch zur stürmischen WM-Zeit

- Große Auswahl
- Kundendienstservice
- Freundliche Beratung
- Bequemes Einkaufen

www.solarstrom-roth.de
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau

Parkplätze direkt vor dem Laden

Photovoltaik
Elektro-Roller
Elektrofachgeschäft

WM-Angebote

LED-Leuchtmittel erhältlich!

Tel.: 09874 / 50 450-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

KIRCHWEIH IN NEUENDETTELSAU

3. bis 7. Juli 2014

17. Neuendettelsauer Kirchweihlauf

Die Leichtathletikabteilung des TSC veranstaltet am Kirchweihsonntag den 17. Neuendettelsauer Kirchweihlauf! Beginn ist um 11 Uhr mit dem Schülerlauf, gefolgt von den Jugend-, Hobby- und Kinderläufen. Der Hauptlauf/ Staffellauf findet ab 12.10 Uhr statt.
Nähere Infos und Meldungen: TSC Neuendettelsau/Abteilung Leichtathletik www.tsc-neuendettelsau.de

Bücherflohmarkt am Kirchweihmontag

Am Kirchweihmontag veranstaltet das Team der Gemeindebücherei einen Bücherflohmarkt. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr können Schnäppchenjäger einkaufen. Natürlich sind Sie auch eingeladen bei einer Tasse Kaffee einfach nur zu schmökern.
Das Team der Gemeindebücherei freut sich auf Ihr Kommen!

Straßensperrung

Die Hauptstraße, die Reuther Straße (im Bereich des Festplatzes) sowie die Bahnhofstraße (nach der Einfahrt Nettomarkt bis Sternplatz) sind für den Durchgangsverkehr an folgenden Tagen gesperrt.

Freitag,	04. Juli	von 17.00 Uhr bis Samstag 06.30 Uhr
Samstag,	05. Juli	von 14.00 Uhr durchgehend bis
Sonntag,	06. Juli	ganztags bis Montag 06.00 Uhr
Montag,	07. Juli	von 14.00 Uhr bis Dienstag 06.00 Uhr

Die Umleitung ist von Ansbach kommend über die Johann-Flierl-Straße und Wilhelm-Löhe-Straße zur Heilsbronner Straße bzw. von Reuth kommend über die Friedrich-Bauer-Straße ausgeschildert bzw. vor dem Kindergarten über die Kanalstraße.
Am Sonntag ist wegen des Kirchweihlaufes zusätzlich noch die Friedrich-Bauer-Straße in der Zeit von 10.45 Uhr bis ca. 14 Uhr gesperrt. Die Umleitung ist in dieser Zeit deshalb über die Sonnenstraße – Haager Straße erforderlich. Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Feuerwehr. Außerdem ist während des Kirchweihumzuges am Sonntag, in der Zeit von 14.30 bis ca. 15.30 Uhr mit kurzzeitigen Behinderungen entlang der Wegstrecke zu rechnen.

Öffnungszeiten Rathaus Kirchweihmontag

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, der Gemeindewerke, der Kläranlage und des Bauhofes erreichen Sie am Kirchweihmontag in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr. In Notfällen stehen wir unter den bekannten Nummern in gewohnter Weise zur Verfügung.

die Passage Neuendettelsau

Reformhaus

neuform Treffpunkt gesundes Leben

Reformhaus in der Passage
Heilsbronner Straße 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/6 68 01 · Fax: 09874/6 68 02

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Reuter
Heizung • Bad • Solar • Elektro

- Holz- Pelletsanlagen
- Gas- Ölbrennwerttechnik
- Fußboden- Wandheizung
- Solaranlagen
- Badplanung und -sanierung
- Sanitärinstallation u. -reparaturen
- Kundendienst
- Elektroinstallation u. -reparaturen

Hauptstraße 9 · 91564 Neuendettelsau · Tel.: 09874/68 12-0
www.reuter-haustechnik.de

„Junge Stimmen Schweinfurt“ sangen im Fernsehgottesdienst

St. Nikolai bis auf den letzten Platz belegt

NEUENDETTELSAU
Ein Höhepunkt mit deutlicher Magnetwirkung war ohnehin schon der Fernsehgottesdienst in St. Nikolai – doch ein musikalisches Ausrufungszeichen absolut außergewöhnlichen Könnens setzten die „Jungen Stimmen Schweinfurt“ mit ihren herausragenden Darbietungen schöner Lieder. Geleitet von der Kirchenmusikdirektorin Andrea Balzer, die Kirchenmusik und Klavierpädagogik in Bayreuth und Würzburg studierte. Die Chorarbeit mit den „Jungen Stimmen Schweinfurt“ umfasst ein Repertoire von klassisch-geistlichen Klängen bis zur Musik von heute. Und das ließen die Mädchen in St. Nikolai erkennen, ihr Gesang begeisterte die überaus zahlreichen Zuhörer. Der Mädchenchor „Junge Stimmen Schweinfurt“, das sind bis zu 40 Mädchen zwischen neun und 20 Jahren, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2008 ein vielfältiges musikalisches Repertoire erarbeitet haben. In der Darstellung des Chores ist ferner zu lesen, dass, „ausgehend von geistlicher Chormusik der Stückefundus auch weltliche Chorliteratur aller Epochen und Stile, Volks- und Kirchenlieder des In- und Auslandes sowie moderne Jazzvertonungen umfasst.“ Jede Chorsängerin wird individuell stimmlich betreut und ausgebildet. Einmal im Monat kommen die Sängerinnen aus Franken zu Probewochenenden zusammen, die durch Chorfreizeiten während der Schulferien ergänzt werden. Nach diesen intensiven Probetagen schließen sich Konzerte an, die auch unabhängig von den Freizeiten über das Jahr verteilt stattfinden.

So waren dann auch die klangvollen und äußerst vollendet vorgetragenen Chorstücke ein echter Hörgenuss für Freunde schöner Mädchenstimmen. Nach einem Orgelvorspiel, dem „Präludium in F“ von Christian Heinrich Rinck, gespielt von Ulrike Koch, hatten die Mädchen mit dem Kanon „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ schließlich ihren ersten Auftritt vor den Fernsehkameras des ERF-Senders an diesem Vormittag. Es folgten Kirchenlieder, die teils mit der Gemeinde im Wechsel gesungen wurden. Eindrucksvoll erklangen vom Altarraum aus das „Jubilate Deo“ von Colin Mawby und das „Laudate Pueri“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Gesangliche Höchstleistung in der Chorarbeit ließen die Mädchen bei ihrem überaus erfrischenden und vor allem qualitativ hochwertigem Liedvortrag „God be in my head“ von John Rutter erkennen. Die Zuhörer im Gotteshaus hielten schier den Atem an, um jeden Ton und jedes Wort mitzubekommen. Die Begeisterung war überwältigend – verständlicherweise bei dieser klangvollen Sangeskunst.

Text: Klemens Hoppe/JS-SW + Foto: Klemens Hoppe

Ein Dankeschön an mehr als 50 Firmen der Region!

Praktika für den Start ins Berufsleben

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
In diesem Schuljahr führten die beiden 8. Klassen der Mittelschule Petersaurach mit 10 Mädchen und 20 Jungen im April und im Mai jeweils ein einwöchiges Betriebspraktikum durch. Alle Schüler/innen konnten während dieser „Schnupperlehre“ ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und erproben, wie es im späteren Berufsleben einmal sein wird. Mit diesem Bericht möchten wir uns bei allen Firmen und Ausbildungsbetrieben bedanken, die unsere Schnupperlehrlinge während dieser Zeit betreut haben. Die meisten Schüler/innen wissen nun, in welche Richtung ihre Berufswahl gehen wird. Einige Schüler haben sogar für nächstes Jahr einen Ausbildungsplatz in Aussicht. Somit waren unsere Praktika ein voller Erfolg. Unsere Schüler kamen in mehr als 50 regionalen Betrieben aus den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales unter.

Foto: Privat

Schützen im neuen Outfit

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Ganz nach dem Motto „Alles neu, macht der Mai“ haben sich pünktlich vor der Maiwanderung zahlreiche Vereinsmitglieder der SG 1856 Heilsbronn mit neuer Kleidung ausgestattet, die mit dem Wappen des Vereins, einem Schriftzug sowie einer dem Schießsport entsprechenden Stickerei versehen ist. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Richard Gawron, der dies mit seinem Vorschlag in einer Ausschusssitzung sowie der durch ihn organisierten Bestellaktion überhaupt erst möglich gemacht hat. Für die Schützengesellschaft stand es von Anfang an außer Frage, die Neuanschaffungen der Vereinsmitglieder, ob nun T-Shirts, Polo-Shirts, Pullover oder Jacken, mit einem Zuschuss zu unterstützen. Die große Anzahl an bestellten Kleidungsstücken, mit denen viele Mitglieder ab sofort ihre Vereinszugehörigkeit auch nach außen zeigen können, bestätigt den erkennbaren Trend, neben der traditionellen Vereinsuniform vor allem zur funktionalen Alltagskleidung zu greifen. Und so freute sich der 1. Schützenmeister Jürgen Blümlein, bereits am 1. Mai zur Maiwanderung zahlreiche Schützenschwestern und Schützenbrüder im neuen Outfit begrüßen zu dürfen…

Foto: Privat

Isis-Wings, Waveboards, Skyball – der „Cirque de l école“ der Laurentius-Realschule

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Ein Stufenbarren, zwei silbergekleidete Schülerinnen, Musik – eine zauberhafte Kombination. Fast meditativ langsam zelebrieren sie die Übung an einem Gerät, das schon sehr lange zur Ausstattung im Sportunterricht gehört. Große Schwingen in Silber, Gold und Blau – Isis Wings – bewirken eine tolle Wirkung. Insgesamt 190 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen waren beteiligt, als Schüler, Eltern, Lehrer und Gäste zwei ausverkaufte Aufführungen des Zirkusprojektes der Realschule bewundern konnten. Unter der Leitung von Marion Spaniol und Sabine Mittelmeyer und vielen Helfern wurden Zirkuselemente mit Sportelementen gekonnt verknüpft und in einem rasanten Tempo dargeboten. Der Elternbeirat sorgte für Verpflegung und insgesamt ca. 50 Helfer ermöglichten den reibungslosen Ablauf des Spektakels. Von Rope Skipping über artistische Übungen, von Sketchen bis musikalischen Darbietungen, von Tanzgruppen bis Waveboard – die Vielfalt war überwältigend. Eingeübt wird alles im Rahmen des Sportunterrichts – die Realschule bietet inzwischen 16 Möglichkeiten innerhalb des differenzierten Sportunterrichts.

Foto: Heike Geßner

Bildstock wurde feierlich gesegnet

Zeugnis des Glaubens errichtet

Text + Foto: ma

MITTELESCHENBACH
In vielen katholischen Gemeinden feiert man den Monat Mai als Mariemonat, der geprägt ist von zahlreichen Maiandachten. In Mitteleschenbach wurde von Familie Bernhard Lederer zu einer ganz besonderen geladen, galt es doch den Bildstock „Maria an der Eibe“ zu segnen. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von Friedas Akkordeongruppe aus Merkendorf und Umgebung. Mehr als 100 Gläubige folgten der Einladung zu dieser einzigartigen Maiandacht, und das schöne Wetter tat ein Übriges dazu, dass sich im Hof der Familie Lederer so viele Gäste einfanden. Zusammen mit Altpfarrer Robert Muninger segnete Pfarrer Michael Harrer dann gleich zu Beginn der Andacht dieses Zeugnis des Glaubens, welches Bernhard Lederer in seinem Hof nahe der Straße errichtet hat. Die Idee dazu hatte Lederer schon seit etwa 20 Jahren im Kopf. Damals sah er so etwas Ähnliches in der Neumarkter Gegend, und nachdem ein Stück seines Anwesens noch brach lag, fing er 2011 schließlich an, diese Idee in die Tat umzusetzen. „Alles braucht im Leben seine Zeit“, sagte Bernhard Lederer, und so konnte er sie in diesem Jahr nun endlich fertigstellen, pflanzte eine Eibe daneben und wollte sie unter Gottes Segen stellen. Neben der gemauerten kleinen Grotte, die mit einem Metallgitter versehen ist, steht auf einer modernen Säule auch ein Gebetsspruch, welchen jeder Vorbeigehende gerne lesen und dort im Gebet verweilen darf. Schließlich, so Pfarrer Michael Harrer, soll der Bildstock zum Segen für alle werden, die daran vorbei gehen und darin Hoffnung finden. Im Anschluss an die Maiandacht lud Familie Lederer alle Anwesenden noch zu einem kleinen Umtrunk ein und bedankte sich für die große Zahl der Mitfeiernden, sowie beim Altardienst, dem Mesner, den beiden Geistlichen und den Musikanten um Frieda Hellein, die mit ihrer Akkordeons auch die vom Volk gesungenen Marienlieder begleiteten.

Ehemalige Pfarrgemeinderäte verabschiedet

WINDSBACH
Im Rahmen des Familiengottesdienstes zum Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Windsbach, wurden Monika Kluba (auf Foto rechts) und Csilla Stegmann (auf Foto links) als ehemalige Pfarrgemeinderatsmitglieder verabschiedet. Pfarrer Hans-Josef Peters und die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Anna Maria Weiß, dankten den Ausgeschiedenen für ihr Engagement und überreichten ihnen einen Blumenstrauß. Der neu gewählte Pfarrgemeinderat setzt sich neben Anna Maria Weiß als der Vorsitzenden und Anja Marmara und Ivetta Müller als Stellvertreterinnen sowie Peter Fischer als Schriftführer und Christina Großberger, Kerstin Egelkraut, Wolfgang Koreis und Peter Henke zusammen. Berufen wurden Agniescka Wasserburger, Anette Betz und Felix Geißelsöder, die dem Pfarrer hilfreich zur Seite stehen. In Dekanat und Kirchenverwaltung ist Anna Maria Weiß vertreten.

Text: Klemens Hoppe / Foto: Privat

Anzeige

„Tag der offenen Baustelle“ in Suddersdorf

Zimmerei Kleinöder gewährte hübsche Einblicke durch massive Holzbalken

SUDDERSDORF
Anfang Juni lud die Zimmerei Kleinöder wieder einmal zum „Tag der offenen Baustelle“ in einem interessanten Projekt ein. Für die Bauherrenfamilie Böhm aus Suddersdorf erstellte die Moosbacher Zimmerei ein Haus in massiver Holzständerbauweise mit offener Galerie und beeindruckend lichtdurchfluteter Optik. Die Gestaltung des Hauses orientierte sich neben sechs benötigten Kinderzimmern auch an dem wunderbaren Blick auf Felder und die Natur. So bietet die offene Küche einen Fernblick über sattes Grün und vom Wohnzimmersofa aus könnte man bei richtiger Positionierung durch die Galerie direkt in den Sternenhimmel sehen. Viele interessierte Besucher, unter ihnen auch Windsbachs 1. Bürgermeister Matthias Seitz mit Sohn, nutzten den Tag der offenen Baustelle für einen Rundgang. Technische Details, Inspiration für das eigene geplante Haus oder auch fachliche Fragen zum Energiesparen – unter den Besuchern, Bauherren und Gastgebern entwickelten sich rege Gespräche. Durchdachte Details wie die „Schmutzschleuse“ im Heizraum mit Scheitholzheizung, die im Fußboden verlegten Leerrohre für TV/Internet und die sichtbaren robusten Holzbalken für eine „streckende“ Optik im Erd- und Obergeschoss zogen die Blicke auf sich. Bauherr und Landwirt Dieter Böhm wünschte sich zudem keinen Keller, sondern einen großen Carport und einen praktischen Abstellraum, der von außen zugänglich ist. Die Zimmerei Kleinöder konnte diesen Traum selbstverständlich Realität werden lassen. Rainer und Norbert Kleinöder sowie Senior Hans Kleinöder bedankten sich bei den zahlreichen Gästen des Baustellentages mit vielen geduldigen Antworten, Kaffee und Kuchen, knusprigen Brezen und kalten Getränken.

K W / Fotos: Haberzettl

Dreifacher Löschangriff mit spontanem Picknick

Erfolgreiche Leistungsprüfungen bei der FFW Weißenbronn

WEISSENBRONN
Unter den kritischen Blicken der Kreisbrandmeister Bernd Wimmer, Alfred Popp und Herrmann Reinke legten insgesamt 18 Feuerwehrkameraden/innen der FFW Weißenbronn Ende Mai die Leistungsprüfung „Löschangriff“ ab. Auf der „Dorfwiese“ unterhalb der Kirche fand die Prüfung in drei Durchgängen statt und schnell zog das Spektakel Publikum an. Mit Interesse verfolgten die Weißenbronner das Vorführen von Knoten, die Handgriffe beim Anschluss der Fahrzeugpumpe an den Hydranten und selbstverständlich den Löschangriff selbst. Auch umfassendes Wissen um die Erste Hilfe bei Verletzten und der Umgang mit Gefahrengut wurde innerhalb der Prüfung abgefragt. Alle FFW-Prüflinge zeigten sich hoch konzentriert, die Fehlerpunkte waren minimal, das Lob für die fünf Frauen und 13 Männer dafür groß. Unter Applaus verkündeten die Kreisbrandmeister, dass alle Teilnehmer die Leistungsprüfung bestanden hatten. Da an diesem Tag kein Bürgermeister vor Ort sein konnte, durfte Stadträtin Gabi Hahn-Gilch, die „gute Seele des Dorfes“, die Anstecknadeln an die FFWler überreichen. Und wenn auf der Dorfwiese bei gutem Wetter etwas los ist, dann muss man das auch nutzen. Die Dorfjugend organisierte spontan ein Picknick, Familien mit Kindern trafen sich zum Plaudern und Spielen. Während dieser Gespräche kam auch die Frage nach dem Wasserbestand in Weißenbronn auf. Denn das Weißenbronner Bächlein neben der Dorfwiese, eher ein Rinnsal, und der Hydrant kämen in einem größeren Brandfall schnell an ihre Grenzen. Doch abschließend war man sich einig: Am besten ist es, wenn alle aufpassen und es erst gar nicht brennt!

K W / Fotos: Haberzettl

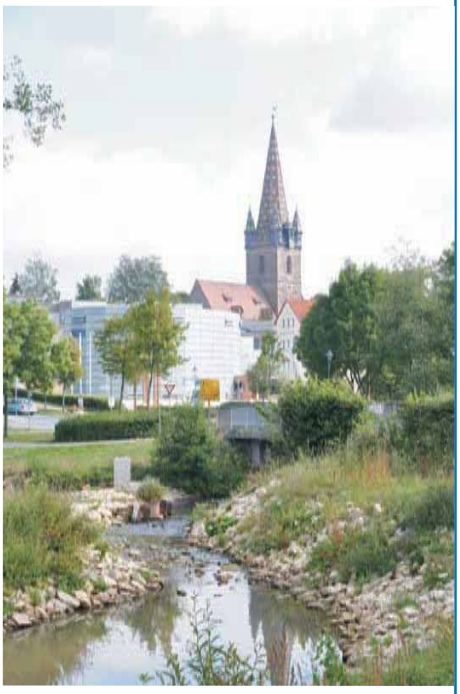
KARL WAGNER
Heizungs- und Sanitärtechnik
• Holz- und Pelletsfeuerung
• Öl- Gasbrennwertanlagen
• Solaranlagen · schöne Bäder
• Kalkschutzsysteme · Metallbau
Inhaber Martin Wagner
Talstr. 12 · Weißenbronn
91560 Heilsbronn
Tel.: 09872/93442 · Fax: 09872/7730
e-mail: metall-heizung-wagner@t-online.de

KIRCHWEIH IN DIETENHOFEN

20. bis 25. Juni 2014

Am Wochenende vom 20. – 23. Juni 2014 feiern wir unser Dietenhofener Kirchweihfest mit Marktbetrieb. Zahlreiche Händler und mehrere Fahrgeschäfte werden erwartet. Im Festzelt, das wieder vom Sportverein betrieben wird, und in den Gasthäusern ist man auf zahlreichen Besuch gut vorbereitet.

Unsere Kirchweih hat schon immer einen besonderen Stellenwert und Reiz im Reigen der Feste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Darüber hinaus ist unsere Kirchweih - mit Marktbetrieb am Sonntag und Montag - auch bei den Bürgern unserer Nachbargemeinden beliebt.



Das Kirchweih-Programm sieht wie folgt aus:

Freitag, 20. Juni 2014

20.00 Uhr	Bierprobe im Festzelt, Bieranstich durch 1. Bürgermeister Rainer Erdel - Stimmungsmusik mit dem beliebten 1. Europa-Musikzug Dietenhofen im Festzelt
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern

Samstag, 21. Juni 2014

17.00 Uhr	Aufstellen des Kirchweihbaumes durch die Ortsburschen auf dem Rathausplatz
20.00 Uhr	Großer Stimmungsabend im Festzelt mit der Party- und Stimmungsband X 3 und „Public Viewing“ im Rahmen des WM-Vorrundenspiels Deutschland - Ghana
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern

Klimaholzhaus®
Massiv. Behaglich. Wertbeständig.
LIGNO TREND
HOLZ BAU BRÄUER
ZIMMEREI & KLIMAHOLZHAUSBAUER
Wir planen und realisieren nach Ihren Wünschen
Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen qualifizierten Zimmerergesellen m/w
Bewerbungen bitte an info@holzbau-braeuer.de
Große Höhe 1 - 90599 Dietenhofen - Tel. 09824/241
www.holzbau-braeuer.de

Sonntag, 22. Juni 2014

09 -17.00 Uhr	Kaninchen-Ausstellung in der Ausstellungshalle des Kaninchenzuchtvereins (Bahnhofstr. 11)
10.00 Uhr	Festgottesdienst in der St.-Andreas-Kirche
ab 11.00 Uhr	„Kirchweih rund um den Kirchturm“ im Kirchhof der evang. Kirche
14-17.00 Uhr	Sonderausstellung im Heimatmuseum „100 Jahre Bibertbahn“
ganztags	Kirchweihmarkt
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern
14.00 Uhr	Großer Kirchweih-Umzug durch den Ort (Aufstellung im Meisterweg) Zugverlauf: Langenzenner Straße – Herrensstraße – Neustädter Straße – Talstraße – Nürnberger Straße (Gegenzug) – Bahnhofstraße – Auflösung am BRK-Heim
ab 14.00 Uhr	Unterhaltungsmusik im Festzelt mit der Blaskapelle „Lichtenauer Musikanten“
ab 19.00 Uhr	Stimmungsabend mit den „Flamingos“

• zukunftsorientiert
• preisgünstig
• wertbeständig
• EnEV-Standard
• förderfähig nach KfW
exakt Wohnbau GmbH
seit über 35 Jahren IHR Partner am Bau
KfW-70 Effizienzhaus
Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand
90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de
• zuverlässig
• termingerecht
• individuell
• fachkompetent
• hochwertig

Montag, 23. Juni 2014

vormittags	Frühschoppen in den Gasthäusern
ganztags	Kirchweihmarkt
ab 19.00 Uhr	Kirchweih-Ausklang im Festzelt mit der Dietenhofener Rockband „Hard 2 Control“
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern

Mittwoch, 25. Juni 2014

abends	„Kirchweih-Eingraben“ mit den Ortsburschen in Leonrod

„Tollkühne Männer“ beim Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Unter diesem Motto begeisterte neben dem Sinfonischen Blasorchester auch der Nachwuchs der Stadtkapelle die 500 Zuhörer in der Hohenzollernhalle. Unter der Gesamtleitung von Claus Bernecker widmeten sich die 120 beteiligten Musiker verschiedenen männlichen Charakteren, vornehmlich aus der Welt des Films. Sei es der unvergessene Gert Fröbe als Oberst Manfred von Holstein, einer der „tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“, sei es der äußerst kreative „MacGyver“ oder John Wayne in „The Cowboys“ von John Williams (dirigiert von Johannes Bernecker) – ein hervorragend aufgelegtes Sinfonisches Blasorchester zog die Zuhörer in ihren Bann.
Besonders bei „Star Wars Saga“ – ebenfalls von John Williams – entfaltete das Orchester seine Kraft, zeigte aber auch seine sanfte Seite. Die passenden Bilder (zusammengestellt von Sebastian Haupt) ließen die Musik noch eindrucksvoller werden. Dass die Stadtkapelle sich wenig Sorgen um die Zukunft machen muss, bewiesen wieder einmal die jungen Musiker aus einer Bläserklasse, dem Schülerorchester und dem Jugendblasorchester. Die beiden Ersteren ließen „Ein seltsames Paar“ sich streiten und „Fred Feuerstein“ zu Wort kommen (am Dirigentenpult Katharina Papendick). Ebenso souverän erklängen „Beetle Blues“, „Farmhouse Rock“ und „Hang on Sloopy“. Das Jugendblasorchester unterstrich mit einem Medley aus TV-Serien, dass Männer zwar fiese Gauner jagen (A-Team, Miami Vice), aber auch oder hitverdächtige Musik komponieren können („Heal the World“ von Michael Jackson und „Mamma Mia“ von den beiden ABBA-Männern Benny und Björn). Vorsitzender Wolfgang Prager konnte neben dem 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, der seine Freude über die hervorragende Arbeit der Stadtkapelle zum Ausdruck brachte, etliche Vertreter aus Politik und Gesellschaft, der Schulen und der Kooperationspartner der Stadtkapelle begrüßen. Aus der Hand des Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Michael Diefenbacher, nahm Wolfgang Prager als Symbol einen Trommelschlägel in Empfang. Zum Frühjahrskonzert übernahm der Förderverein die Anschaffungskosten für eine große Konzerttrommel. Diefenbacher richtete dabei einen dringenden Appell an das Publikum und die Heilsbronner Bevölkerung, die wertvolle Arbeit der Stadtkapelle durch die Mitgliedschaft im Förderverein zu unterstützen.

Foto: Privat

Nachwuchs-Elitetraining an der Laurentius Realschule auf dem Löhe Campus

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
20 Schüler aus den Klassenstufen 5 und 6 schnupperten am Jahresfest der Diakonie Neuendettelsau mit den U11 Coaches von der Spvgg Greuther Fürth, Stefan Schmidt und Christian Kellermann, in die Trainingswelt eines Bundesligavereines. Projektleiter Fabrizio Colosimo resümierte eine gelungene sportpädagogische Arbeit und Schulleiterin Heike Geßner sagte: „Der Pate im Rahmen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein wertvoller Partner für unsere Schule.“ Rektor Prof. Dr. h.c. Hermann Schoenauer und Abteilungsdirektor Bildung Dr. Mathias Hartmann überzeugten sich vor Ort über die gelungene Kooperation und ließen sich von Harald Spaniol die weiteren Schritte der Zusammenarbeit erklären. Gegenbesuche der Realschüler in Fürth und Hospitationen bei Trainerfortbildungen aller Leistungsstufen eines Bundesligavereines sind geplant.

Foto: Sebastian Müller (Pressesprecher)

Bäume gepflanzt

DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
Anlässlich des 100jährigen Geburtstages der „AOK“ in Stadt und Landkreis Ansbach, verschenkt die Kasse unter dem Motto „Die AOK schenkt Leben“ 100 Obstbäume an Schulen in Mittelfranken. Norbert Müller von der Abteilung Marketing und Gesundheitsförderung sagte, bei Rektor Hans Grillenberger sei er gleich auf Interesse gestoßen. Mit Sachverstand hat er auch gleich bestimmte Obstsorten ausgesucht. Diese zwei Birnen- und drei Apfelbäume wurden nun Mitte Mai von der fünften Klasse der Mittelschule, die auch die Patenschaft und Pflege übernimmt, vor der Schule eingepflanzt. Einer der Birnbäume wurde auch gleich auf den Namen „Bernie“ getauft.

Foto: Privat

Musikalisches Jubiläum mit singfreudigen Gästen

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Sein 20-jähriges Bestehen feierte der Wolframs-Eschenbacher Dreigesang mit einem Wirtshaussingen im Gasthaus Heubusch. In seiner Laudatio erinnerte 1. Bürgermeister Michael Dörr an die zahlreichen Auftritte, unter anderem Aufzeichnungen für Rundfunk und Fernsehen, und dankte dem Dreigesang als kulturellen Werbeträger der Stadt Wolframs-Eschenbach.
Neben den Jubilaren wurde der Abend von den Wolframs-Eschenbacher Wirtshaussängern musikalisch umrahmt. Die singfreudigen Gäste kamen aber auch nicht zu kurz. Begleitet von Hans Hertlein am Akkordeon und Wolfram Stellwag auf der Gitarre konnten zahlreiche Lieder aus einem eigens für diesen Abend gedruckten Liedheft gemeinsam gesungen werden. Vielfach wurde von begeisterten Gästen der Wunsch geäußert, Wirtshaussingen häufiger zu veranstalten.

Foto: Privat

Interesse am Schießsport?

Der SV Edelweiß in Neuendettelsau bietet jeden Montag außer an Feiertagen von 19:00 bis 20:00 Uhr die Möglichkeit in den Schießsport mit dem Luftgewehr hinein zu schnuppern. Voraussetzungen für so eine Schnupperstunde: Vollendung des 12. Lebensjahres und die schriftliche Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten. Oder Vollendung des 14. Lebensjahres ohne Einverständniserklärung. Auf Ihr Kommen in die Windsbacher Straße 20 freut sich die Vorstandschaft!

Jürgen Leidel wurde der „2. DAN“ als Bundestrainer verliehen

Erfolgreiche Kickboxer in der Arena

MITTELESCHENBACH / WINDSBACH

Jürgen Leidel, seines Zeichens Trainer und Inhaber der Lebe-Kickboxarena in Windsbach, hat heuer eine besondere Ehrung erhalten. Dem Mitteleschenbacher wurde auf der ISKA Amateur-Weltmeisterschaft im spanischen Lloret de Mar von der ISKA der 2. DAN als Bundestrainer überreicht. Der 41-jährige erhielt diese besondere Auszeichnung aufgrund seiner zahlreichen Erfolge, die er als Trainer und Bundestrainer bisher schon erreicht hat. Neben Deutschland waren vom 30. April bis zum 3. Mai 42 Nationen zur WM angetreten, unter ihnen auch Kickboxer aus der Lebe-Kickboxarena Windsbach. Zwei Schüler von Jürgen Leidel konnten sich dabei sogar aufs Treppchen kämpfen. So holte Mike Großberger Silber im K1-Sparring und Waldemar Fell freute sich über zwei Mal Bronze in der Kategorie K1 und KB mit Lowkick.

Deutschland holte bei dieser jüngsten WM insgesamt 28 Mal Gold, 29 Mal Silber und 19 Mal Bronze. Während der WM fand am 12. April auch die Deutsche Meisterschaft der ISKA in Augsburg statt und auch hier waren Leidels Schüler mehr als erfolgreich und konnten in ihrer jeweiligen Alters- und Gewichtsklasse folgende Platzierungen erreichen: Laura Reck, zweimal Gold im LK und im K1-Sparring. Ebru Siner, Gold im K1-Sparring und Silber im K1. Jennifer Reichold, Gold im LK. Nico Leidel, Bronze im K1-Sparring. Paul Beil, Gold im LK und Silber im K1-Sparring. Tom Effenberger, Silber im LK. Mike Großberger, Bronze im K1-Sparring. Elias Bess, Bronze im K1-Sparring und Alon Rupprecht, Bronze im LK. Alle Schüler haben sich damit für die Wettkämpfe 2015 qualifiziert.

Text + Foto: ma

Ministranten starteten Tombola

Drei Gewinner bei Wissensquiz

WINDSBACH

Mit einer reichhaltigen Tombola zugunsten des gesamten Ministrantenteams von St. Bonifatius in Windsbach, einem der Höhepunkte des katholischen Pfarrfestes, erreichte das Programm schier ungeahnte Dimensionen. „Jedes Los ein Treffer“, gab Oberministrant Felix Geißelsöder zu verstehen, sodass viele Glücksritter neben schönen Trostpreisen auch attraktive Gewinne in Empfang nehmen konnten. Gleichfalls stand ein so genanntes Quizrennen auf dem Programm, das mittlerweile schon als traditionell eingestuft werden durfte. Drei glückliche Gewinner entschieden das Wissensquiz für sich. Mit jeweils 32 von 33 möglichen Fragepunkten setzten sich die Windsbacher Richard Hafemann, Markus Müller und Monika Steinhöfer letztendlich gegen viele Mitkonkurrenten durch. Sie gewannen jeweils eine in Missionsgebieten kunstvoll gefertigte Glasschale aus dem „Dritte-Welt-Laden“ der Benediktinerabtei des Klosters Münsterschwarzach.

Das gut besuchte und familienfreundliche Pfarrfest fand am späteren Nachmittag mit einer Festandacht seinen würdigen Abschluss. Unter der Gesamtleitung von Kerstin Egelkraut spielten Ensembles, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Pfarrgemeinde, festliche Weisen und krönten hiermit gemeinsam den reibungslos und mit viel Abwechslung und Spaß verlaufenen Tag des Pfarrfestes von St. Bonifatius in Windsbach.

Text: Klemens Hoppe + privat / Foto: privat

LANDGASTHOF KRUG
DECHENDORF seit 1906

Kirchweih
Schlepper - Oldtimertreffen
03. - 07.07.2014

Do: ab 17.00 Uhr **Schlachtschüssel & Schaschlikessen**
Fr: ab 11.00 Uhr **Schlachtschüssel & Schaschlikessen**
Sa: ab 17.00 Uhr **Aufstellen des Kirchweihbaumes**
So: ab 11.00 Uhr **Gutbürgerliche Küche**
ab 14.30 Uhr **Schlepperausfahrt**
ab 17.30 Uhr **Dechendorfer „Burger-Abend“** vom fränk. Weiderind mit Pommes und Farmersalat -> 8,90 €
Mo: ab 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit ofenfrischen **Grillhaxen**, Kloß, Salat —> 8,80 €

Für Musikalische Unterhaltung ist ab Samstag jeden Abend gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Braun / Krug
Fichtenweg 1 -- 91189 Dechendorf bei Schwabach
Tel. **09876 / 9595** -- Fax 09876 / 9596
www.landgasthof-krug.de
Pyraser WALDQUELLE

TSC Neuendettelsau ehrte zwei „Urgesteine“

NEUENDETTELSAU

Lang anhaltenden Beifall ernteten bei der Hauptversammlung des TSC Neuendettelsau zwei Mitglieder, die bereits 20 Jahre ihre Ehrenämter bekleiden: Siegfried Horn und Manfred Keim.

Sie wurden als so genannte „Urgesteine“ bezeichnet, die dem TSC ihren Stempel aufdrückten. Beide sind zwei Jahrzehnte lang in Amt und Würden, Sigi Horn als Vorsitzender (Foto: links) und Manni Keim (Foto: rechts) als Schriftführer. Sie übten ihre Tätigkeiten stets zur vollen Zufriedenheit der Mitglieder aus und sind in der Vorstandschaft gern gehörte Ratgeber und Helfer in allen möglichen Situationen und bei anfallenden Arbeitseinsätzen, die allesamt dem Wohle des Vereins dienen. Eine offizielle Auszeichnung wird ihnen im Rahmen des Ehrungsabends im Herbst übergeben, war seitens der Vereinsführung zu erfahren.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Diakonie Windsbach beim bundesweiten Aktionstag Altenpflege

WINDSBACH / NÜRNBERG
(Eig. Ber.)
Die Diakonie Windsbach, Träger der ambulanten Diakoniestation Neuendettelsau/Windsbach, machte sich Mitte Mai mit einigen Mitarbeitenden und dem Vorstand auf den Weg nach Nürnberg, um am bundesweiten „Aktionstag Altenpflege“ auf die Situation in der Altenpflege aufmerksam zu machen. Mit einer prominent besetzten Podiumsdiskussion und einer anschließenden Großdemonstration hat die Diakonie Bayern am Internationalen Tag der Pflege das „Rettungspaket Altenpflege“ gefordert. Etwa 2.500 Mitarbeitende und Angehörige demonstrierten in der Nürnberger Innenstadt für verbesserte Rahmenbedingungen in der Altenpflege. Die Politik habe zwar endlich den Handlungsbedarf bei der Pflege realisiert, so der Präsident der Diakonie Bayern, Michael Bammessel. Aber: „Wir wollen, dass diesmal eine wirklich durchgreifende und nachhaltige Pflegereform geschmiedet wird. Mit anderen Worten: Wir fordern, dass endlich das „Rettungspaket Pflege“, kommt, anstatt immer nur kleine Päckchen zu packen.“ Die Politik habe für die kommenden Jahre eine Erhöhung des Beitrags für die Pflegeversicherung um 0,5 Prozent angekündigt. Die Berechnungen der Diakonie aber zeigten, so Bammessel: „Mit dieser Erhöhung des Beitrages werden wir die Probleme der Pflege nicht wirklich lösen können.“ Bammessel forderte u.a. einen Ausgleich für die Kostensteigerungen der letzten Jahrzehnte, Mittel für eine bessere Personalquote sowie Investitionskostenzuschüsse. Bei der Podiumsdiskussion in der Nürnberger Sebalduskirche, an der auch Bayerns Pflege- und Gesundheitsministerin Melanie Huml teilnahm, betonte Bammessel: „Alle, die von Pflege etwas verstehen, sind sich einig: So geht es nicht weiter.“ Die Pflegekräfte seien nach Nürnberg gekommen, weil ihre Geduld am Ende sei. So sei seit der Einführung der Pflegeversicherung vor 20 Jahren die Zeit, die Mitarbeitende für die Ganzkörperwäsche eines pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung hätten, von 25 Minuten auf 12 Minuten gesunken. Bammessel: „In der Industrie würde man sagen, die Produktivität sei um 50 Prozent gestiegen. Aber wir haben es nicht mit Maschinen zu tun. Uns geht es um Menschen.“ Im Mittelpunkt standen Forderungen der Mitarbeitenden an die politisch Verantwortlichen. Sie wurden in den vergangenen Wochen in den Einrichtungen der Diakonie, aber auch der anderen Verbände gesammelt und am Aktionstag in Form von „Rettungspaketen“ an das Bundesgesundheitsministerium nach Berlin geschickt.

Foto: Privat

Bayerischer Rundfunk zu Gast an der Realschule Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Große Aufregung bei der bilingualen Gruppe der Klasse 7D der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule Heilsbronn: Gemeinsam mit ihrem Lehrer Oliver Roos konnte sie die Journalistin Valerie Trebeljahr von der Notizbuch-Redaktion des Bayerischen Rundfunks begrüßen. Anlass war eine Reportage über Bilingualen Unterricht in Bayern, also Unterricht, in dem ein Sachfach (z.B. Erdkunde, Biologie) in einer Fremdsprache gelehrt wird. So können interessierte Schüler bereits seit sechs Jahren an der Realschule Heilsbronn im Rahmen eines Modellversuchs des Bayerischen Kultusministeriums Geschichte auf Englisch lernen. Das ist offensichtlich auch im fernen München nicht verborgen geblieben, so dass sich Frau Trebeljahr auf den Weg machte, um zunächst im Unterricht der 7. Klasse O-Töne zu sammeln und dann die Neuntklässler Denis Demnitz und Benjamin Braun nach ihren Erfahrungen und Meinungen zu dem Thema zu befragen.
Frau Trebeljahr zeigte sich beeindruckt, wie sich die meisten Schüler in dem fast ausschließlich auf Englisch ablaufenden Unterricht auf die englische Sprache einlassen. Sie führt es darauf zurück, dass dort nicht der Erwerb von Grammatikregeln und Vokabelkenntnissen im Vordergrund steht und so die Fremdsprache eher zu einer Art Arbeitssprachewird, um sich mit geschichtlichen Themen auseinander zu setzen. Interessierte Leser können die Sendung des Bayerischen Rundfunks im Internet anhören. Den Link hierzu finden Sie auf der Homepage der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule (www.realschule-heilsbronn.de) unter „Aktuelles“.

Foto: Privat

Muttertagsfeier mit Ehrungen bei der AWO Bürglein

BÜRGLEIN (Eig. Ber.)
Zur traditionellen Muttertagsfeier hatte die Vorstandschaft der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bürglein e.V. in das Gasthaus Silberhorn in Gottmannsdorf eingeladen. Zahlreich wie in jedem Jahr war die Teilnahme der Mitglieder bei dieser Feier. Die 1. Vorsitzende Petra Strattner eröffnete die Feier und begrüßte die Anwesenden sowie die Ehrengäste, den Bürgleiner Pfarrer Hans Gernert nebst Gattin, die Kreisvorsitzenden der AWO Peter Sauer und Jürgen Merkel und als Mitglied vom Stadtrat in Vertretung des 1. Bürgermeisters Manfred Gaukler. In Grußworten und kurzen Gedichten haben die Ehrenvorsitzenden die gute Stimmung der Anwesenden weiter unterstützt. Es wurden bei dieser Gelegenheit auch 24 langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue (10 bis 45 Jahre) mit Geschenken und einer entsprechenden Urkunde geehrt. Mit Liedern zum Mai und bei Kaffee und Kuchen ging ein sehr schöner geselliger Nachmittag zu Ende. Im Bild sind die anwesenden geehrten Mitglieder zu sehen.

Foto: Volker Behrens

Diakonie leistet Beitrag zur Integration syrischer Flüchtlingsfamilien

Kinderbetreuung startete mit zwei Bobby-Cars

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Die Diakonie Neuendettelsau hat Anfang Juni mit der Kinderbetreuung für Kinder aus syrischen Flüchtlingsfamilien begonnen. Derzeit besuchen sieben Buben und Mädchen zwischen 1 und 6 Jahren aus Syrien die Kinderbetreuung im Besucherzentrum des Diakoniewerks. Rektor Prof. Dr. h.c. Hermann Schoenauer eröffnete offiziell die Kinderbetreuung und dankte den ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die werktäglich, von Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr für Beschäftigung der Kinder zwischen 1 und 6 Jahren sorgen. Neu eingestellt wurde eine in Neuendettelsau lebende arabisch und deutsch sprechend Kraft, Frau Soaad Mohamed Nasih (stammt aus dem Sudan) lebt seit 14 Jahren in Neuendettelsau. Sie wird von ihrem Ehemann und Dolmentscher, Mohamed Yagoub Salehidris (stammt aus Eritrea) unterstützt. „Es ist sehr wichtig, dass die Kinder betreut werden, damit die Eltern in die Integrationskurse gehen können", sagte Rektor Schoenauer. Die Kinderbetreuung wurde extra im Besucherzentrum eingerichtet, weil die Kindergärten und Krippen in Neuendettelsau keine freien Plätze haben. Rektor Schoenauer dankte den vielen Ehrenamtlichen u.a. von der Augustana-Hochschule, der Fachakademie für Sozialpädagogik sowie aus dem Ort Neuendettelsau für ihr Engagement in der Arbeit mit den Flüchtlingen. Eine Erstausstattung mit Spielsachen wurde in verschiedenen Einrichtungen der Diakonie Neuendettelsau gesammelt. Beim Start der Kinderbetreuung übergab Rektor Schoenauer zwei Bobby-Cars für die Kinder, die sofort zum Einsatz kamen. Info: Haben Sie Erfahrung im Umgang mit kleinen Kindern? Haben Sie vormittags zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr ein paar Stunden Zeit? Bitte helfen Sie uns bei der Unterstützung und dem Aufbau des Kinderbetreuungs-Teams. Zusätzlich suchen wir Vermieter, die große Wohnungen oder Einfamilienhäuser zur Verfügung stellen können. Und schließlich bitten wir auch potenzielle Arbeitgeber, sich zu melden. Die erwachsenen syrischen Migranten haben einen gültigen Aufenthaltstitel und eine Arbeitserlaubnis. Ehrenamtliche für die Kinderbetreuung schreiben bitte eine E-Mail an asyl@diakonieneuendettelsau.de oder melden sich unter Tel. 09874/82511. Auch alle anderen Angebote (Vermietungen, Arbeitsangebote) können hier mitgeteilt werden.

Foto: Sebastian Müller

Werksdienstwagen, Vermietfahrzeuge und Neuwagen
Preiswert von Audi bis VW
von Audi und Volkswagen
auto popp Windsbach
fon 09871-656500
www.autopopp.com
Wernsbacher Straße 16
91575 Windsbach
autopopp@gmx.de

Konditionen, die sich lohnen!
Cooler Autosommer mit attraktiven Zinssätzen:
2.99% eff. mit RSV Tod, AU, ALO
3.49% eff. mit RSV Tdo, AU
3.99% eff. ohne RSV
Laufzeit 24-72 Monate für Ballon und Classic bis 30.09.2014

Freelander TD4 4Wheel, 112KW, EZ09/2008, 160.000km
grün met., Leder schwarz, Klimaautomatik, Radio/Navigation, Tel. Bluetooth, Alu 17" mit Sommerreifen, Winterräder, Alarm, Parkpilot vorn und hinten, MF-Lederlenkrad, Tempomat, Licht/Regensensor, Sitzheizung, Dekor Alu, el/beh. AS, EURO4, 1. Hand, unfallfrei, Garantie
12.990 €

Audi A4 Lim. 2.0 TDI Ambition, 110KW, EZ 11/2013, 28.000km
4-türig, brillschwarz, Leder/Alcantara schwarz, Komfortklima, Navigationspaket, Audi music interface, SDXC-Kartenleser, AUX-IN, Bluetooth, Alu 18", Sportfahrwerk, el. Panoramadach, Start/Stopp, Parkpilot, MF-Sportlederlenkrad, Tempomat, Xenon, LED, NSW, SRA, beh. SWD, Sportsitze, Sitzh., ISOFIX, el/beh. AS, VW-Dienstwagen
ehemalige unv. Preisempfehlung des Herstellers: 39.500 € incl. MwSt. 31.500 €

VW Golf VII Variant 1.6 TDI Comfortline, 77KW, 08/2013, 28.100km
Schwarz perl., Stoff schwarz, Climatronic, Radio/CD, SD-Kartenschacht, USB, AUX-IN, MF plus, Telefon-Schnittstelle, Alu 16", XDS, Start/Stopp, Müdigkeitserkennung, Parkpilot vorn und hinten, MF-Lederlenkrad, Tempomat, autom. Fahrlicht, Licht/Regensensor, beh. SWD, SRA, abged. Scheiben, Komfortsitze mit LWS, Sitzheizung, ISOFIX, IS autom. abblendend, el/beh. AS, Reling
ehemalige unv. Preisempfehlung des Herstellers: 28.160€ incl. MwSt. 19.990 €

VW Sharan 2.0 TDI DPF, 103 KW, EZ 01/2013, 31.500km
Match, 7-Sitzer, graumet., Stoff Schwarz, Climatronic, Radi/Navi RNS 315, SD, CD, MEDIA-IN, MF-Anzeige, Alu 16", Start-Stopp, Müdigkeitserkennung, 2x Parkpilot, Alarm, MF-Lederlenkrad, Tempomat, autom. Fahrlicht, NSW, Regensensor, beh. SWD, abged. Scheiben, Sportsitze, LWS, Sitzh., MAL, 2 Kindersitze, 5x ISOFIX, IS autom. abblendend, el./beh. AS, Reling silber, Garantie
ehemalige unv. Preisempfehlung des Herstellers: 40.155€ incl. MwSt. 27.990 €

300 Autos passen nicht auf unseren Hof, aber auf unsere Homepage: www.autopopp.com

Profi-Gartengeräte mieten
▲ Aerifizierer
▲ Baumstumpf-/ Umkehr-Fräsen
▲ Sodenschneider usw ...!
Damit schaffen Sie!
IMA Baugeräte
Rednitzhembach
Ringstr. 102
MIETPARK · VERKAUF · REPARATUR
Tel. (09122) 98 65-0
www.imaonline.de
+++ Über 700 Geräte im IMA-Mietpark+++

Gymnastikdamen sind immer aktiv

MITTELESCHENBACH
Der DJK/SV hat viele Sparten, eine sehr aktive Sparte des Vereins ist die Gymnastikgruppe. Und das nicht nur jeden Montag, wenn sich die ca. 20 Damen zu ihrer Gymnastikstunde treffen. Das ganze Jahr über sind sie irgendwie dabei, wenn es wieder heißt, da ist ein Event, da machen wir mit. Seit fast 20 Jahren leitet Rosi Kanzler die Gymnastik und motiviert ihre Gruppe dabei stets aufs Neue. So ist es auch selbstverständlich, im dörflichen Geschehen den Verein nach außen hin zu vertreten. Dazu gehört seit Jahrzehnten die Teilnahme am hiesigen Faschingsumzug und den diversen Faschingsveranstaltungen, sowie in den letzten Jahren auch die Teilnahme am Kirchweihkegeln und am Bürgerschießen. Auch die alljährliche Radtour wird von vielen mitgemacht, dabei ist man schon die unterschiedlichsten Touren gefahren und kam weit herum. Und dann ist da noch die Städtetour, die stets mit der Bahn unternommen wird. In diesem Jahr ging es früh morgens von Triesdorf über Ansbach nach Schwäbisch Hall. Die ehemalige Reichsstatt in Baden Württemberg ist mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern nicht nur optisch ein Augenschmaus, sondern hat darüber hinaus auch noch eine lange Stadtgeschichte. Diese erläuterte Stadtführerin Edith Armthor. Das Stadtbild prägt vor allem die Michaelskirche, auf deren Stufen seit vielen Jahrzehnten die bekannten Freilichtspiele stattfinden. Das Besondere daran ist, dass die Schauspieler und Ensembles auf den steilen Treppen vor der Kirche spielen, während das Publikum unten sitzt. Unterhalb der Kirche liegen der Marktplatz und gleich daneben das Rathaus, welches aus der Rokokozeit stammt. Wandert man entlang dem Kocher erreicht man in Kürze auch das Kloster Großcomburg. In den Klostermauern ist heute eine Lehrerfortbildungsstätte untergebracht. Die Stiftskirche St. Nikolaus wird in stündlichen Führungen gezeigt, hier erfährt man dann alles über die Entstehung der Kirche und ihre zwei Kostbarkeiten im Inneren. Zum einen das vergoldete Antependium, welches den Altartisch schmückt und zum zweiten den kostbaren, romanischen Radleuchter mit einem Tor des „himmlischen Jerusalems". Ein wunderbarer Ausblick auf Schwäbisch Hall und die umliegenden Orte bietet sich beim Begehen des überdachten und komplett begehbaren Wehrganges. Mit vielen schönen Eindrücken trat die Gymnastikgruppe dann abends die Heimfahrt an und plant schon die Tour fürs nächste Jahr. Das Foto zeigt die diesjährige Gruppe auf den Stufen der Michaelskirche mit der Stadtführerin (Mitte) und Gymnastikleiterin Rosi Kanzler (vorne links).

Text + Foto: ma

Berichte online!
Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos – auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte – finden Sie ab jetzt immer aktuell unter **www.habewind.de!**

Bürgerinitiative Heilsbronn GegenStromtrasse

läd zur Bulldog-Demo ein

Die Bürgerinitiative Heilsbronn GegenStromtrasse veranstaltet
am Sonntag, den 29. Juni 2014
eine
Bulldog-Demo
entlang der geplanten
Gleichstromtrasse Süd-Ost
(Alternativtrasse)
im östlichen Landkreis Ansbach.

Wir halten uns an die StVO

Wir versuchen als Demonstrationszug zusammen zu bleiben!

Die Fahrt beginnt um 10:00 Uhr in Müncherlbach (wir treffen uns ab 9:30 Uhr in der Dorfmitte) und führt durch die Ortschaften Göddeldorf, Betzmannsdorf, Weißenbronn, Steinhof, Wollersdorf, Watzendorf, und Suddersdorf bis Brunn, oberhalb von Hergersbach ist der Wendepunkt, dann über Leipersloh, Kettersbach, Veitsaurach, Lanzendorf, Kitschendorf, Triebendorf, Trachenhöfstatt, Seitendorf und Göddeldorf wieder zurück nach Müncherlbach. Wir rechnen mit einer reinen Fahrzeit von ca. 3 Stunden.
Nicht jeder Bulldogfahrer muss die gesamte Strecke bewältigen.Es können auch nur Teilstrecken mitgefahren werden.

- Bitte beachtet die Ladungssicherung! Personen dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Bulldogsitzen mit genommen werden; keinesfalls auf den Anhängern!
- Bulldogs mit grünem Nummernschild müssen für diese Demo beim Hauptzollamt in Nürnberg (0911-94632222) versteuert werden.(Steuerbetrag ca. 9.00 €).

Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung!

Anmeldung bitte mit Personenangabe bis spätestens 23.06.2014 an Erwin Meyer:
ErwinM64@t-online.de

V.i.S.d.P.: Dorothea Deindörfer, Müncherlbach 59, 91560 Heilsbronn

WIR PFLEGEN DAS LEBEN

Bei uns erfahren Sie einen wertschätzenden und liebevollen Umgang in einer bewohnerorientierten und familiären Atmosphäre.

- 106 Pflegeplätze in 38 Einzel- und 34 Doppelzimmern, davon 8 Appartements
- Gymnastik- und Therapieräume
- Umfangreiches Beschäftigungsangebot mit individueller Interessenförderung
- Offener Wohnbereich für an Demenz erkrankte Menschen (Ein elektronisches Meldesystem bietet zusätzliche Sicherheit)

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.
Herzlichst, Ihre Birgit Frank
Einrichtungsleiterin PHÖNIX Haus Windsbach

PHÖNIX Sozialzentrum Windsbach
Ansbacher Straße 36 · 91575 Windsbach
Tel. 09871 / 6781-0 · www.phoenix.eu

PHÖNIX
HAUS WINDSBACH

Gasthof Böhm

- Fränkische Spezialitäten
- Gemütlicher Biergarten
- Räumlichkeiten für jeden Anlass
- Laktose- und glutenfreie Gerichte
- Kinderspielplatz

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

So. 22.6.: **KKM – Mit Straßenverkauf:** Baggers mit verschiedenen Toppings

So. 29.6.: **Schäufele** mit Kloß nur 6,90 €

Sa. 5.7.: **Mediterranes Grillbuffet** im Biergarten
Ab 18:00 Uhr mit Antipasti-Buffet,
verschiedene Fleisch- & Fischspezialitäten
Reservierung bis 01.07. erforderlich
Preis p. P: 19,90 € - inkl. Begrüßungsdrink
Bei schlechtem Wetter: Ersatztermin am 12.7.!

Buchschwabacher Straße 10 · 91189 Rohr/Mfr.
Tel.: 09876-266 · www.gasthof-boehm.de
Di.-Do. ab 17.00 Uhr, Fr.-So. & Feiertag ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag

Jahreshauptversammlung des Vogelschutzvereins Neuendettelsau und Umgebung

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
An der Jahreshauptversammlung konnte die 1. Vorsitzende Sofie Czmok wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vogelschutzvereins Neuendettelsau und Umgebung begrüßen. Zusammen mit Arbeitskreisleiterin Heidi Nüsse gab sie einen Abriss über die vielen erfolgreichen Aktivitäten des letzten Jahres. Wie wichtig dem Verein die Betreuung der 44 Reviere mit rund 1800 Nistkästen und die Fütterung unserer Vögel sind, spiegelte sich in den Futterkosten des Winters 2012/2013 wieder. Hier mussten 2500 Euro ausgegeben werden, das sind rund 1000 Euro mehr als im eher milden Winter 2013/2014. Um den Rückgang der heimischen Vogelarten zu stoppen, wurden außer zahlreichen Nisthilfen für Meisen, Kleiber etc. von uns, mit Hilfe vieler Vogelfreunde, auch zwei Brutmöglichkeiten für Störche (Neusses und Bechhofen) und mehrere Kästen für Turmfalken und Schleiereulen (Wasserwerk Schlauersbach) angebracht. Ungeahnten Erfolg hatte der Verein auch mit seinen Futterspiralen, die erstmalig in Lichtenau angeboten wurden. Deshalb sorgten wir für Nachschub, der auf der Waldweihnacht und am Weihnachtsmarkt verkauft wurde. Viel Spaß hatten alle Beteiligten an den drei Nachmittagen, an denen einigen Mitglieder die integrative Kindertagesstätte Bunte Oase besuchten und mit den Kindern Vorort zuerst Nistkästen bemalten, dann gemeinsam aufhängten (Wäldchen am Haus der Stille) und zum Schluss noch Futterspiralen für den Kindergarten bastelten. Auch unsere Kindergruppe, die „Wilden Würmer“, war im vergangenen Jahr regelmäßig unterwegs und pflegte, erlebte und erkundete die Jahreszeitlich bedingten Veränderungen der Natur nicht nur im eigenen Revier. Im Anschluss wurden noch etliche Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt, zwei von ihnen unterstützen den Verein bereits seit 50 Jahren tatkräftig. Wer noch mehr über uns erfahren will oder gerne bei den Aktionen dabei sein möchte, findet weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.vogelschutzverein-neuendettelsau.de. Auf dem Foto die Jubilare von links: Hans Betz, Elsbeth Link, Heidi Nüsse, Georg Link, Sofie Czmok, Hans Birner, Wolfgang Laich, Susanne Durst und Harald Bischoff.

Foto: Privat

Neuer Empfangsversuch für den „Alexanderson-Alternator SAQ in Grimeton Schweden“ am 29. Juni

Bereits am Vormittag des Heiligen Abends 2013 führte die AFGN (Amateur Funksport Gruppe Neuendettelsau) im Rahmen eines Funkerfrühstücks den Empfangsversuch für den Ruf des historischen Grimeton-Maschinensenders aus Schweden durch. Am 29. Juni – am schwedischen Feiertag „Alexandersondagen“ – startet von 12:00 bis 18:00 Uhr ein neuer Versuch, die Morsezeichen zu empfangen. Im Vereinsheim an der Chemnitzer Straße 26 können auch interessierte Gäste das technische Abenteuer verfolgen. **Nähere Informationen: www.afgn.de**

GROßES KELLERFEST WINDSBACH 2014

Am letzten Juni-Wochenende (28./29.06.2014) veranstaltet der Männergesangsverein (MGV) Eintracht Windsbach e.V. zum achtunddreissigsten Male das traditionelle Kellerfest in Windsbach. Diese Veranstaltung genießt weithin Kultstatus und ist eine feste Größe in der Reihe anstehender Sommerfeste in Mittelfranken. Dies bestätigen alljährlich viele tausend Besucher.
Die Vereinsverantwortlichen haben auch in diesem Jahre wieder ein umfangreiches Festprogramm erstellt und laden herzlich ein, die zweitägige Veranstaltung zu besuchen.
Der Samstagabend beginnt mit freiem Eintritt bis 19:30 Uhr, danach Eintritt 6,00 €. Ab 20:30 Uhr sorgt die ausgebuchte Lederhos'n-Dirndl-Partyband **„DIE WILDERER“** aus Furt im Wald, für zünftige Partystimmung auf dem Kellerberg.
Das Programm des Sonntags **(ganztägig freier Eintritt)** beginnt um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Festgelände mit nachfolgendem zünftigen Frühschoppen und Mittagstisch. Die **„E-Werk-Musikanten“** unterhalten mit Blasmusik.
Ab 13:00 Uhr startet der große Familiennachmittag mit Kinderprogramm, durchgeführt von geschultem Fachpersonal. Die Partyband **„NON PLUS ULTRA“** sorgt für Stimmung und Unterhaltung.
Bei der abendlichen Losziehung sind in der Tombola wieder **drei hochwertige Preise** (u.a. ein Motorroller) zu gewinnen.

AUF GEHT'S, DER KELLERBERG RUFT...

P.W.

SAMSTAG, 28. JUNI

Eintritt: 6 Euro

20.30 Uhr ***„DIE WILDERER“*** *(Lederhos'n-Dirndl-Partyband)*
Eintritt frei bis 19.30 Uhr

SONNTAG, 29. JUNI

Eintritt: frei

10.00 Uhr ***Ökumenischer Gottesdienst***
Frühschoppen mit Mittagstisch
mit den ***„E-Werkmusikanten“*** *(Blasmusik)*

ab 13.00 Uhr ***Familiennachmittag***
großes Kinderprogramm
„NON PLUS ULTRA“ *(Partyband)*

ab 19.00 Uhr ***große Verlosung mit drei hochwertigen Preisen***

Spalter Bier

Heilsbronn ist geografischer Mittelpunkt von Mittelfranken

HEILSBRONN
Jetzt ist es amtlich: Heilsbronn ist der geografische Mittelpunkt von Mittelfranken. Im Auftrag von Heimatminister Dr. Markus Söder hat die Bayerische Vermessungsverwaltung die genauen Koordinaten errechnet. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer enthüllte der Minister dazu nun eine Ehrentafel am Konventhaus. „Es ist uns eine große Freude, offiziell als Mittelpunkt von Mittelfranken gewürdigt zu werden“, so der Rathauschef. Heilsbronn empfinde sich durch seine Geschichte und Entwicklung als geistiger und kultureller Mittelpunkt. Staatsminister Söder, der als Finanzminister dem Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung vorsteht, erklärte die Idee hinter der Aktion. Es gebe die geografischen Mittelpunkte der EU (in Westerngrund im Landkreis Aschaffenburg), Deutschlands (in Niederdorla in Thüringen) und Bayerns (in Kipfenberg im Landkreis Eichstätt); wieso also sollte man nicht auch die jeweiligen Mittelpunkte der bayerischen Bezirke errechnen. Dazu komme die hohe Kompetenz der bayerischen Vermessungsverwaltung, die seit Gründung des Königreichs Bayern im Jahr 1806 existiert. Als Mittelfranke, so Söder, sei es ihm natürlich ein Anliegen gewesen, persönlich zu kommen und den mittelfränkischen Punkt als ersten offiziell vorzustellen. Die genauen Koordinaten lauten wie folgt: Breite 49° 20‘ 52“ Nord und Länge 10° 47‘ 10“ Ost. Wer den mittelfränkischen Mittelpunkt nach diesen Daten exakt ansteuert, landet allerdings in der Natur nördlich der Stadt. Die Ehrentafel wurde bewusst am Konventhaus an zentraler Stelle aufgehängt, um für jeden zugänglich zu sein. Die anderen Bezirke werden folgen.

Text + Foto: Susanne Hassen

Gottesdienst im Trockenen

Himmelfahrtsgottesdienst fand in Fleischner-Scheune statt

NEUSES b. Merkendorf Der traditionelle Freiluftgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Merkendorf am Himmelfahrtstag wurde wegen des Regens kurzerhand nach Drinnen verlegt. So fand er in der schmucken Gasthofscheune von Kirchenvorstand und Vertrauensmann Erwin Fleischner statt. Im Mittelpunkt der Predigt von Stadtpfarrer Detlef Meyer stand das Lied „Jesus Christus herrscht als König“ von Philipp Friedrich Hiller aus den 1750er Jahren. Umrahmt wurde die Feier vom Posaunenchor Merkendorf unter der Leitung von Richard Huber, der das spätere Mittagessen noch mit einigen Stücken bereicherte. Nach dem Segen von Pfarrer Meyer ging es zum geselligen Ausklang über. Für die zahlreich erschienenen Besucher hatte die Gastwirtsfamilie Fleischner und die Dorfgemeinschaft Neuses Bratwürste mit Merkendorfer Kraut vorbereitet.

Text + Foto: Daniel Ammon

Bücher Sammelaktion
für die Arbeit des technischen Missionars Martin Ahnert in Tansania. 20 % des Erlös gehen nach Afrika.
Die Bücher werden bei Ihnen abgeholt. Rufen Sie bitte abends von 15 bis 19 Uhr bei Frau Birgit Franz an Tel.: 09831-1620.

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de

Ganzheitliche Gelassenheit für Frauen
Behandlung durch Hypnose:
• Tiefenentspannung 60 Min. 45 €
• Rauchentwöhnung 4 Sitzungen 180 €
• Gewichtsreduktion 4 Sitzungen 180 €
psychische Beratungsgespräche (45 €/Std.)
• Überforderung bei Müttern • Lebenskrisen und Anpassungsprozesse
Ayurvedische Massagen:
• Rücken 60 Min. 60 € od. 90 Min. 80 €
• Kopf 30 Min. 25 € od. 50 Min. 45 €
• Ganzkörper 60 Min. 60 €
• Füße 40 Min. 35 €
Tel.: 09837-97 67 64
Auch als Geschenkgutscheine erhältlich
Anja Endreß • www.gelassenheit-endress.de • Klingleinsberg 3 • 91729 Obererlbach (B466)

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung / Annahme / Verkauf
mit Kleider Laden
Ansbacher Str. 16
91560 Heilsbronn
(09872) 95338-0
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

SICHERHEIT MIT DAITEM
DAITEM
FUNK-ALARMSYSTEM D22
> Designlinie mit blauer LED
> Ohne Kabel, sauber installiert
> Einfach und komfortabel zu bedienen
> Information/Beratung unter Telefon 09872 314441
Elektro- und Sicherheitstechnik Langbein
Lerchenstr. 32 - 91580 Petersaurach
info@norbert-langbein.de
www.norbert-langbein.de
E&SL Langbein

IHR FRÄNKISCHES Fußball HOROSKOP

Als feuriger Widder sinn Sie der perfekte Stürmer und könna sich furchbar aufregen, wenn a WM-Spiel so grottenlangweilig daherkommt...
21. März - 20. April

Ihna is der Fußball etz net so dramatisch wichtig, da passen Sie lieber auf die Grillwürschtla auf und zapfn des Bier o...
21. April - 20. Mai

Sie spieln gern den Kommentator und kenna sich besser aus als jeder Experte. Abseits erklärn Sie rekordverdächtig gut – Profi halt!
21. Mai - 21. Juni

Foul! Zu viel Gekicke geht Ihna auf die Nerven und der ganze Rummel drumdrum sowieso. Geduld, des geht a rum!
22. Juni - 22. Juli

90 Minuten könna lang sei, besonders wenn man dabei rumhockt. Sie brauchen halt Action und spieln lieber selber a gscheits Match!
23. Juli - 23. Aug.

Kollektives Gruppenjubeln is net Ihr Ding, aber dahamm mit am kühlen Bierla in der Händ kommt Ihna die WM gerade recht...
24. Aug. - 23. Sept.

Allmächd, könna Sie sich aufregen, wenn der Schiri was net sieht. Da haut's Ihna des Adrenalin hoch – schee ruhig bleiben!
24. Sept. - 23. Okt.

Sie laden sich für so a Deutschlandspiel gern beim Nachbarn ei – da hockt's sich's einfach gut mit subber Stimmung und Chips!
24. Okt. - 22. Nov.

Sie schaua immer erst des Elfmeterschießen bei Endspielen – vorher hamm Sie viel zu viel zu tun mit Ihrm eigenen Sport und überhaupt...
23. Nov. - 21. Dez.

Des Drumherum der WM und a schönes Grillfestla gfällt Ihna viel besser als so a Spiel an sich. Samba samba!
22. Dez. - 20. Jan.

Bei Ihna hört der Spaß auf, wenn die Deutschen am Platz sinn. Dann solln alle die Klappe halten und net mit Chipstüten knistern!
21. Jan. - 19. Febr.

Sie sinn ja immer gern für die Außenseiter und könna sich diebisch freuen, wenn amol David gegen Goliath gewinnt!
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-323

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Lohnsteuerhilfeverein - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Neuendettelsau, Tel.: 09874-7229875, Email: Stefan.Arnold@vlh.de, www.vlh.de

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Fliesenverlegung und vieles mehr, Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Gartenpflege + Renovierung, Baum - Hecken - Sträucher - Rasenschnitt, Hausmeisterservice... Firma Nolte, Tel.: 09874-5268

HYPNOSE in KreA-Praxis, Raucherentwöhnung, Abnehmen, Blockadenlösung, Leichter Lernen. Tel.: 09874-686226, www.krea-praxis.de

Wohnung in Windsbach, 5 1/2 Zimmer, zu vermieten, Größe ca. 123m², plus Balkon, Stellplatz f. 1 KFZ, Kelleranteil, Etagenheizung, 550,-€ + 60,-€ Pauschale für Müll/Wasser (kalt), Grundsteuer, Kamin, o. Monat, ab Sept., Tel.: 0160-7130211

HUND KATZE PFERD Kurse ab Oktober über VHS LKR Ansbach, www.aglashof.de, Reiten mit Herz, Tel.: 09871-657538, Kerstin Wolf

Damen-Holland-Rad zu verkaufen u. Zandford u. Fahrradanhänger, Tel.: 09874-5319

DHH in Heilsbronn zu verk. Neues, bereits fertig erstellte DHH, in bester Lage. 57Kw/h*s, Zum Selbstausbau, NF 186m², Grund 400m², VB: 287.000 €, mehr Info unter: www.immobilienscout24/expose/75014742. Termine zur Besichtigung und für Info: 0160 71 30 211.

Spielwaren
Kakadu Maria Haas
Rampenstraße 5
91564 Neuendettelsau
Telefon: (09874) 15 99
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr,
Mi.: 14.30 bis 18.00 Uhr,
und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0171-44 94 889
Fahrschule Dietel
www.FahrschuleDietel.de
... ihr zuverlässiger Ansprechpartner bei allen Anliegen rund um den Führerschein!
NEUE FAHRZEUGE:
AUDI Q3
AUDI A3
...so macht Lernen richtig Spaß !
Fahrstunden und Prüfung in Gunzenhausen oder Ansbach - du kannst wählen.
Ferienkurs in den großen Ferien - jetzt anmelden!
NEUENDETTELSAU Unterricht & Anmeldung Mo 19.00 - 20.30 Uhr Mi 18.00 - 20.30 Uhr
WINDSBACH Unterricht & Anmeldung Di 19.00 - 20.30 Uhr Do 18.00 - 20.30 Uhr
Wir beraten Sie gern!

Filmvorführung: Leben mit der Energiewende 2!
Die Bürgerinitiative Heilsbronn GegenStromtrasse lädt am 23. Juni um 19:00 Uhr herzlich ein zu der Filmvorführung „Leben mit der Energiewende 2" mit Frank Farenski vor Ort im Konventsaal in Heilsbronn.
Eintritt: 0,00963 € (Erhöhung der EEG-Umlage 2014).

Berichte online!
www.habewind.de

2. Juli Schlachtschüssel
4. Juli Schaschlikessen
6. Juli Schnitzelsonntag
Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16, 91575 Windsbach,
Tel.: 09871-264

„Yoga - Die Kunst des Lebens" im Mittwochs-kino bei Mission EineWelt

Im Juni steht der Dokumentarfilm „Yoga - Die Kunst des Lebens" der Filmemacherin Solveig Klaßen auf dem Programm des Mittwochskinos von Mission EineWelt. In ihrem Ursprungsland Indien ist die jahrtausendealte Yoga-Lehre bis heute ein ganzheitliches Konzept, das auf unterschiedliche Weise praktiziert und gelehrt wird. Die Dokumentation begleitet eine Gruppe westlicher Pilger auf eine Reise in die Yoga-Hauptstadt Rishikesh und in einen abgelegenen Ashram im Himalaya. Dort wird Yoga als Kunst des Lebens unterrichtet. Mission EineWelt zeigt den Dokumentarfilm am 25. Juni um 19:30 Uhr im Otto-Kuhr-Saal (Hauptstraße 2 in Neuendettelsau). Der Eintritt ist frei!

Opel-Dienstfahrzeuge zu Superpreisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9 72 10
www.feyl-automobile.de

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 21. Juni

Ketteldorfer Kirchweih am 21. und 22. Juni. Kärwbaumaufstellen am Festsamstag ab 18:00 am Dorfplatz. Jugendblasorchester der Stadtkapelle Heilsbronn am Sonntag um 13:30 Uhr.

Sonntag, 22. Juni

Gästeführertag in Wolframs-Eschenbach zu Gunsten der Kirchturmsanierung ab 10:00 Uhr mit zahlreichen Führungen. Programm im Amt für Kultur und Tourismus, Tel. 09875/97550, E-Mail: kulturamt@wolframs-eschenbach.de

Montag, 23. Juni

Jahreshauptversammlung der UWG Sachsen b. Ansbach um 20:00 Uhr im Gasthaus Landisch.

Dienstag, 24. Juni

Informationsveranstaltung des Seniorenbeirats Heilsbronn um 14:30 Uhr im Bürgertreff, Hauptstraße 21. Der Leiter der PI Heilsbronn, Helmut Gollrad, referiert zu den aktuellen Themen Sicherheit und Verkehr.

Mittwoch, 25. Juni

Offener Frauentreff Neuendettelsau: Sternfahrt nach Wicklesgreuth mit den Frauenkreisen des Dekanats. 19:30 Andacht in der Friedenskirche.

Bernhard von Clairvaux III – Führung im Münster Heilsbronn um 18:00 Uhr.

Donnerstag, 26. Juni

Geschichten zur Nacht von Hexen, Mord und „Wilden Markgrafen" von Karin Hanisch um 21:30 Uhr in Heilsbronn. Treffpunkt: Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Samstag, 28. Juni

Jahreskonzert des Musikvereins Wolframs-Eschenbach um 20:00 Uhr in der DJK-Sporthalle.

Tag der Offenen Tür im JUZ (Jugendzentrum in Neuendettelsau) von 11:00 bis 16:00 Uhr mit buntem Programm für interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern.

Jakobswegwanderung 3 - mit Herbert Kempf von Heilsbronn nach Weihenzell (ca. 15 km). Treffpunkt um 9:00 Uhr am Haupteingang des Münsters Heilsbronn.

Führung in Heilsbronn um 16:00 Uhr: Kurfürstin Anna und ihre Schwiegertochter Sophie - Markgräfliche High Society im Münster Heilsbronn.

Sonntag, 29. Juni

1. Heilsbronner Gästeführertag von 13:00 bis 17:00 Uhr unter dem Motto „Simon Marius - vom Heilsbronner Fürstenschüler zum „fränkischen Galilei" in Kooperation mit Schulen, Vereinen, der evang. Kirchengemeinde sowie der Stadt Heilsbronn.

Donnerstag, 3. Juli

Heilsbronn - Eine Stadt erleben. Rundgang mit Stadtführer/innen im ehemaligen Klosterbereich Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Nachtwächterführung in Heilsbronn mit Christine Diefenbacher um 21:30 Uhr mit Treffpunkt am Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Samstag, 5. Juli

Sommerkonzert des Gesangvereins „Liederfreunde 1897" Heilsbronn zusammen mit der Stadtkapelle Heilsbronn um 19:00 Uhr im Refektorium Heilsbronn. Eintritt frei!

Sonntag, 6. Juli

Wolframs-Eschenbacher Orgel-Sommer „Werke deutscher Meister – Barock bis Moderne" um 19:00 Uhr mit dem preisgekrönten Musiker Axel Keiner im Liebfrauenmünster.

Sommerkonzert der Chorjugend Dietenhofen in der Ausstellungshalle des Geflügelzuchtvereins Dietenhofen ab 15:00 Uhr. Eintritt frei!

5-Tagesfahrt der AWO Heilsbronn nach Frauenwald am Rennsteig/Thüringen vom 6. bis 10. Juli. Anmeldung und Info: Tel. 09872-1873 (Erna Baumeister).

Samstag, 12. Juli

Klassenkonzerttag mit Juniorprüfungen in der Volksschule Wolframs-Eschenbach ab 9:00 Uhr mit der Musikschule Rezat-Mönchswald. Um 17:00 Uhr Gesangskonzert der Klasse Gabriele Czerepan von Ulmann.

Sonntag, 13. Juli

Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Windsheim oder Kurfürstenbad Amberg. Voranmeldung und Info: Tel. 09872-1353.

VORANZEIGEN

Heilsbronner Stadtfest vom 18. bis 20. Juli. Programm: www.kulturverein-heilsbronn.de

Straßenmusik beim Altstadtfest in Merkendorf am 19. Juli mit der Musikschule Rezat-Mönchswald ab 14:00 Uhr.

Flohmarkt beim Tauschnetz Heilsbronn. Anlässlich seines 5-jährigen Bestehens veranstaltet das Tauschnetz am 26. Juli einen Flohmarkt. Von privat an privat. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 09872/955280

Offene Sprechstunde für akute Suchtprobleme! Das Diakonische Werk Ansbach bietet ab sofort jede Woche Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Außenstelle Windsbach, Hauptstraße 16, eine Sprechstunde für Menschen mit akuter Suchtproblematik an. Diese Sprechstunde ist kostenfrei, anonym und ohne Voranmeldung.

Langzeit-Sonderausstellung „Der Deutsche Orden in Eschenbach" bis September 2014 im Museum Wolfram von Eschenbach. Eintritt frei. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Funken in der Natur!

Einladung zum „Fieldday" des Bezirksverbandes Bayern im VFDB und der AFGN

Der Bezirksverband Bayern im VFDB e.V. veranstaltet auch heuer wieder einen „Fieldday" – dieser findet vom Freitag, 4. Juli bis Sonntag, 6. Juli auf dem Vereinsgelände der AFGN (Amateurfunksportgruppe) in Neuendettelsau (JN59JG), Chemnitzer Straße 26, statt. Ein Fieldday bedeutet frei übersetzt Feld- oder Funkertag in der Natur. Zum gleichen Termin findet in Neuendettelsau die traditionelle Kirchweih statt – die Anfahrtswege können sich deswegen ändern. Für die Einweisung vor Ort ist die QRG 145.2625 MHz besetzt. Stellmöglichkeiten zum Campen (mit Strom und Wasser) sind vorhanden. Die Verpflegung ist wie alle Jahre für VFDB-Mitglieder frei. Die Amateurfunksportgruppe Neuendettelsau freut sich auf viele Funkerfreunde! Infos: www.afgn.de

STELLENANZEIGEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige
Kraftfahrer
FsKl. 2 / CE im Nahverkehr in Vollzeit sowie Teilzeit
Tel. 09871-7704

TM INNENAUSBAU
Wir fertigen Mobiliar für den gehobenen Innenausbau und realisieren kreative Lösungen für Objekteinrichtungen.
Wir suchen ab sofort in 91560 Heilsbronn, Ketteldorf 24, einen
Schreinergesellen (m/w)
Sie arbeiten selbständig und sind motiviert? Sie haben gute CNC-Kenntnisse und sind zuverlässig?
Dann bewerben Sie sich bevorzugt per E-Mail unter: info@tm-innenausbau.de

Wir suchen ab sofort eine/n
PTA
Pharmazeutisch-technische/n Assistenten/in
• freundlich • engagiert • zuverlässig
in Vollzeit.
LÖHE-APOTHEKE
Hauptstraße 15
91564 Neuendettelsau
Telefon 09874/68200
www.loehe-apotheke.net

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Nr. 210 erscheint am 05.07.14, Anzeigenschluss: Mi., 25.06.2014
Nr. 211 erscheint am 19.07.14, Anzeigenschluss: Mi., 09.07.2014

Anzeigenannahme: Werbeagentur Habewind
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • anzeigen@habewind.de

Impressum

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
Fax: 09874/689 684
E-Mail: info@habewind.de
Internet: www.habewind.de

HABE WIND Werbeagentur – Werbung, die anspricht!

Auflage: 21.500 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Rückblick „Tag der offenen Baustelle“

in Suddersdorf bei Familie Böhm

Familie Böhm ist sehr glücklich mit der Zimmerei Kleinöder zu bauen und freut sich auf den bevorstehenden Einzug. Zahlreiche Besucher konnten sich vor Ort umfassend informieren.

Kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de

Um Deine Krankheit kümmert sich die moderne Medizin....

Um Deine Gesundheit kümmern wir uns!

Reserviere jetzt Dein Probetraining unter 09874/66060

Fitness schon ab 19,90 € mtl.

Fitness Company
NEUENDETTELSAU

einfach clever trainieren